



# Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz  
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

28. Jahrgang

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Nummer 8



**MoRo 2019 – Ein Fest mit Nachhaltigkeit** - Über 1500 Schüler aus sämtlichen Rochlitzer Bildungseinrichtungen trafen sich zum gemeinsamen Schülerfest auf der Muldeinsel.

Im Bild: FLASHMOBAKTION auf dem Inselsportplatz

Foto: Jörg Richter

... mehr auf Seite 10



Polizei-Orchester des  
Freistaates Sachsen

**Polizei-Orchester des  
Freistaates Sachsen  
Seniorenkonzert**

am 14. November 2019  
ab 13 Uhr

im Bürgerhaus Rochlitz

Mehr auf Seite 31



**FASCHINGS**

**PARTY**

16.11.2019 ab 20:00 Uhr

Bürgerhaus Rochlitz

- KCR Kurzprogramm -

**HEINZ**

Live Musik

DJ Frank

**Faschingsparty**

am 16. November 2019  
ab 20 Uhr

im Bürgerhaus Rochlitz

Mehr auf Seite 32

**Aus dem Inhalt**

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz .....	S. 2
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz .....	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld .....	S. 4
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz .....	S. 5
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz .....	S. 5
Stadtnachrichten .....	S. 6
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz .....	S. 25
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz .....	S. 28
- Senioren .....	S. 30
- Veranstaltungen .....	S. 31
- Vereine .....	S. 37
- Kirchen .....	S. 39
Informationen der Gemeinde Königsfeld .....	S. 40
Informationen der Gemeinde Seelitz .....	S. 40
Informationen der Gemeinde Zettlitz .....	S. 43

**Impressum:**

**Herausgeber:** verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne  
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine  
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30  
**Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de  
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

**Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft****Öffentlich Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht für folgende Datenübermittlungen****Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Das Meldegesetz sieht vor, dass neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffenen Familienangehörige – also nicht das Kirchenmitglied selbst – kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz ( BMG ) i.V. m. § 42 Abs. 2 BMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**

Wenn Sie ein Alters- oder Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs. 2 BMG eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

**Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**

Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs.1 BMG, Parteien, Wählergruppen im Rahmen sogenannter Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

**Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage**

Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i.V. m. § 50 Abs 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift von Einwohnern, die das 18.Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31.März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 36 Abs.2 Satz 1 BMG i.V. m. § 58c Abs.1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

**Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Einwohnermeldeamt einzulegen. Bereits eingegangene Widersprüche aus den Vorjahren werden weiterhin bis auf Widerruf berücksichtigt. Einen Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre finden Sie auch unter [www.rochlitz.de](http://www.rochlitz.de).**

Frank Dehne, Oberbürgermeister

**Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz****Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2019 vom 25.09.2019**

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130), erlässt die Große Kreisstadt Rochlitz nach Beschluss des Stadtrates am 24.09.2019 folgende Verordnung:

**§ 1**

In der Großen Kreisstadt Rochlitz dürfen Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr anlässlich des Rochlitzer Weihnachtsmarktes **am Sonntag, dem 08.12.2019** geöffnet sein.

**§ 2**

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und können mit einer Geldbuße bis 5.000,00 Euro geahndet werden.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rochlitz, den 25.09.2019

*Frank Dehne*  
Frank Dehne, Oberbürgermeister



DS

**Der nächste  
Rochlitzer Anzeiger  
erscheint am:  
14. November 2019**

**Redaktionsschluss:  
1. November 2019**

## Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Großen Kreisstadt Rochlitz für das Jahr 2018

#### 1. Kindertageseinrichtungen

##### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	706,51	310,23	174,75
erforderliche Sachkosten	211,24	107,03	69,90
erforderliche Personal- und Sachkosten	917,75	417,26	244,65

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

##### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	158,00	94,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	570,31	133,82	63,36

##### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

###### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	6.608,15
Zinsen	1.036,15
Miete	2.200,03
Gesamt	9.844,33

###### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	77,30	27,30	9,05

#### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

##### 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	146,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	513,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	29,70
= laufende Geldleistung	688,70
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	

##### 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	189,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	135,93
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	363,33

\* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 6,56 Euro monatlich je 9-h-Kind und 4,37 Euro je 6-h-Kind.

## Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

### 2. Sitzung am 27.08.2019

1. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2019  
*Abstimmung: einstimmig*
2. Beschluss über eine Widmung nach dem Straßengesetz für den Freistaat Sachsen  
*Abstimmung: einstimmig*
3. Beschluss über die Neubenennung der Ortsstraße Am Weinberg  
*Abstimmung: einstimmig*
4. Beschluss über die Vergabe/Reservierung der Flurstücke im Wohngebiet Am Weinberg  
*Abstimmung: einstimmig*

**Von 18 Stadträten waren 14 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.**

### 3. Sitzung am 24.09.2019

1. Beschluss über die Kooperationsvereinbarung des Polizeireviers Rochlitz und der Großen Kreisstadt Rochlitz zur Allianz für sichere sächsische Kommunen (ASSKom)  
*Abstimmung: einstimmig*
2. Beschluss über die Gebietsabgrenzung eines Stadtumbaugebietes nach § 171b Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) „Ostvorstadt“ zur Durchführung von Stadtentwicklungsmaßnahmen  
*Abstimmung: einstimmig*
3. Beschluss über die Vergabe der Leistung zur Breitbanderschließung zum geforderten Ausbau nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell  
*Abstimmung: einstimmig*
4. Beschluss eines Musterkaufvertrages für die Veräußerung der Grundstücke im Wohngebiet Am Weinberg  
*Abstimmung: einstimmig*

## Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

5. Beschluss über die Bepflanzung der Fläche Am Bahnhof  
*Abstimmung: einstimmig*
6. Beschluss über den Ersatzstandort zum Anlegen einer Blumenwiese  
*Abstimmung: 8 Stimmen dafür  
2 Gegenstimmen  
1 Stimmenthaltung*
7. Beschluss über die Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2019  
*Abstimmung: einstimmig*
8. Beschluss über den Namen für die Bibliothek Rochlitz: „Alte Lateinschule“  
*Abstimmung: einstimmig*
9. Beschluss über die Bestimmung der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Sozialservice Rochlitz gGmbH  
*Abstimmung: 10 Stimmen dafür  
1 Stimmenthaltung*

10. Beschluss über die Bestimmung von Vertretern in den Aufsichtsrat der Energieversorgung Rochlitz GmbH (EVR)  
*Abstimmung: einstimmig*
11. Beschluss über die Bestimmung weiterer Vertreter der Großen Kreisstadt Rochlitz in den Beirat der Wohnungsgesellschaft Muldental mbH  
*Abstimmung: 10 Stimmen dafür  
1 Stimmenthaltung*

**Von 18 Stadträten waren zehn Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.**

Rochlitz, den 25.09.2019

Frank Dehne  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Königsfeld für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen
- 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	724,37	322,36	0,00
erforderliche Sachkosten	189,78	107,02	0,00
erforderliche Personal- und Sachkosten	914,15	429,38	0,00

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

- 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	153,00	89,00	0,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	571,71	150,94	0,00

- 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

- 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.023,86
Zinsen	
Miete	
Gesamt	1.023,86

- 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	16,80	8,80	0,00

### Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 2. Sitzung am 10.09.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Bestellung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter in den Haupt- und Finanzausschuss
2. Beschluss über die Bestellung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter in den Finanzausschuss
3. Beschluss über die Bestellung der Vertreter der Gemeinde Königsfeld und ihrer Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft
4. Beschluss über die Bestellung der Mitglieder in den Beirat für soziale, kulturelle und örtliche Angelegenheiten
5. Beschluss über die Vergabe zur Erneuerung der Stützwand an der Unteren Dorfstraße in Königsfeld, 3. Bauabschnitt – Gewerk Bohrfahlgründung
6. Beschluss über die Vergabe zur Erneuerung der Stützwand an der Unteren Dorfstraße in Königsfeld, 3. Bauabschnitt – Gewerk Stützwandarbeiten
7. Beschluss über die Vergabe zur Erneuerung der Stützwand an der Unteren Dorfstraße in Königsfeld, 3. Bauabschnitt – Gewerk Straßenbauarbeiten
8. Beschluss über die Vergabe zur Sanierung der Ortsverbindungsstraße Schwarzbach – Weiditz – Gewerk Straßenbauarbeiten
9. Beschluss über die Vergabe zur Sanierung der Brücke Schulstraße in Schwarzbach – Gewerk Bauarbeiten
10. Beschluss über die Vergabe zum Neubau der Löschwasserzisterne FFw Schwarzbach – Gewerk Erd- und Landschaftsbau
11. Beschluss über die Vergabe zum Neubau der Löschwasserzisterne FFw Schwarzbach – Gewerk Stahlbeton und -behälter

Königsfeld, den 11.09.2019

Frank Ludwig  
Bürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Seelitz für das Jahr 2018

## 1. Kindertageseinrichtungen

## 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	778,63	346,18	170,83
erforderliche Sachkosten	179,08	85,16	68,33
erforderliche Personal- und Sachkosten	957,71	431,34	239,16

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

## 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	205,00	99,00	53,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	563,27	142,90	59,87

## 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

## 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.465,02
Zinsen	857,08
Miete	548,00
Gesamt	2.870,10

## 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	47,49	28,57	9,16

### Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 2 Sitzung am 05.09.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Bestellung der Vertreter der Gemeinde Seelitz und ihrer Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft
2. Beschluss über den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Seelitz, den 06.09.2019

Thomas Oertel, Bürgermeister

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Zettlitz für das Jahr 2018

## 1. Kindertageseinrichtungen

## 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	632,09	375,95	
erforderliche Sachkosten	146,39	72,14	
erforderliche Personal- und Sachkosten	778,48	448,09	

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

## 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	
Elternbeitrag (ungekürzt)	178,00	94,00	
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	411,04	164,65	

## 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

## 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	164,81
Zinsen	4,96
Miete	
Gesamt	169,77

## 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	6,35	2,49	

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

### Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 3. Sitzung am 12.09.2019 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss über einen Grundstückskauf der Gemarkung Zettlitz

Zettlitz, den 13.09.2019

Steffen Dathe, Bürgermeister

## Stadtnachrichten

### Stadtinformationen zum Schulstart

#### Schüler und Eltern auf Erkundungstour

zum 12. Mal organisierte die Rochlitzer Stadtverwaltung eine Schülerrallye, zu der unlängst alle neuen Fünftklässler sowie deren Eltern eingeladen waren. „Wir wollen insbesondere den von auswärts kommenden Schülern unsere Stadt mit ihren Vereinen, Institutionen und Sehenswürdigkeiten ein wenig näher bringen“, begründete Oberbürgermeister Frank Dehne die Rathausinitiative.

Rund 50 Schüler, begleitet von knapp 100 Eltern, hatten die Einladung angenommen.

Kein Interesse bekundete lediglich die Oberschule „An der Mulde“, was im Rochlitzer Stadtrat, der sich seit Jahrzehnten für die Stärkung des Bildungsstandorts einsetzt, für Befremden sorgte.

Aufgeteilt in drei Gruppen, unter Führung von Mario Rosemann, Lisa Oberländer und Manuela Bartel von der Stadtverwaltung, ging's dann auf Entdeckertour. Besucht wurden die Sportvereinszentren von BSC

Motor Rochlitz und VfA Rochlitzer Berg, das Freizeitzentrum JUGENDladen am Clemens-Pfau-Platz, die Bücherei sowie das städtische Freibad und Rathaus. An allen Stationen erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die jeweilige Einrichtung, den Verein oder auch so manches Kleinod am Wege, wie im Falle des Mathesius-Denkmal, dessen Namen das Rochlitzer Gymnasium trägt. „Für uns ist es wichtig, dass die Schüler gleich mit Beginn des neuen Schuljahres erfahren, wo sie in Rochlitz ihre Freizeit verbringen können, wann die Einrichtungen geöffnet haben und wer dort ihre Ansprechpartner sind“, erklärt OB Frank Dehne.

Wie Recht er damit hat, zeigte sich insbesondere beim Besuch der Stadtbibliothek. Nicht wenige von den auswärts angereisten Schülern, die bislang Grundschulen in Wechselburg, Geringswalde, Geithain oder anderswo besucht, waren von den vielen nützlichen Informationen sichtlich beeindruckt. So erfuhren sie von den Mitarbeiterinnen der



Marcel Berger vom JUGENDladen informierte über die vielfältigen Angebote, Projekte und Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums.



Was man in der Stadtverwaltung alles erledigen kann und welche Fundsachen hier so abgegeben werden, davon bekamen die Schüler im Rathaus einen Eindruck.



Rallyestopp an der Postmeilensäule am Clemens-Pfau-Platz – Hauptamtsleiter Mario Rosemann erklärt den Fünftklässlern was es mit dem Kleinod auf sich hat und wie die Entfernungsangaben zustande kommen.



Zum Rundgang der Schüler gehörten auch eine Stippvisite bei den Sportvereinen BSC Motor Rochlitz und VfA Rochlitzer Berg im Vater-Jahn-Stadion sowie im städtischen Freibad.

## Stadtnachrichten

Stadtbibliothek, dass in der Einrichtung knapp 30.000 Medien zur Ausleihe angeboten werden. Darunter kann man neben Büchern und Zeitschriften auch auf e-books, e-audios und e-magazines zugreifen. Ab einem Mindestalter von 6 Jahren haben Kinder alleinige Zugangsrechte. Nach erfolgter Anmeldung besteht die Möglichkeit zur kostenfreien Nutzung aller Angebote bis zum bis zum 16. Lebensjahr. Auch dürfen sich die Schüler schon jetzt auf die Neueröffnung der Bibliothek „Alte Lateinschule“ freuen. Avisiert ist der Umzug vom jetzigen Interimsquartier Sternstraße zum Kunigundenplatz im Frühjahr nächsten Jahres. Während der Entdeckertour konnten die Schüler eifrig Fragen stellen. Wer gut aufgepasst hatte, sich aktiv beteiligte und die Ausführungen aufmerksam verfolgte, wurde am Ende des Tages mit einem kleinen

Geschenk bedacht. Als Preise winkten u.a. Bücher und Eiscafé-Gutscheine, die von Sponsoren bereitgestellt wurden.

Für die Eltern ging es nach der Begrüßung auf dem Marktplatz ebenfalls auf eine Stadtrunde. Oberbürgermeister Frank Dehne und Bauamtsleiter Alexander Schramm übernahmen dabei moderierend die Begleitung.

Am späten Nachmittag trafen sich Schüler und Eltern auf dem Pausenhof des Gymnasiums wieder, wo sie vom Rochlitzer Feuerwehrverein erwartet wurden. Die Kameraden hatten die Gulaschkanone bereits angeheizt und servierten allen Teilnehmern leckere Spirelli mit Tomatensoße und Jagdwurst.

*Text und Fotos: Jörg Richter*

### Herzlichen Dank den Sponsoren der Stadtrallye

Energieversorgung Rochlitz GmbH • Buchhandlung am Rathaus • MaLu der Kinderladen • Bäckerei Stölzel GmbH

## Rochlitz übernimmt Elternanteile für Schülerbeförderung

Die Stadt Rochlitz übernimmt bei der Schülerbeförderung im Schuljahr 2019/20 den Eigenanteil der Eltern von Fünftklässlern, die die Oberschule „An der Mulde“ besuchen. Mit Beschluss des Stadtrates wurden dafür 4.350 Euro im Haushalt eingestellt.

Oberbürgermeister Frank Dehne betonte, dass die neue Regelung nahtlos an Maßnahmen, wie den geplanten Hortneubau in der Poststraße, den eingerichteten städtischen Schülerfond für Rochlitzer Bildungsstät-

ten, die Erschließung des Wohngebietes „Am Weinberg“ und die Sanierung der Bibliothek „Alte Lateinschule“ anschließe.

Die Übernahme der Elternanteile für die Schülerbeförderung der Fünftklässler in der Oberschule sei ein weiterer spürbarer Beitrag zu einem kinder- und familienfreundlichen Rochlitz.

*Jörg Richter*

## Anzeigen

## Stadtnachrichten

### Jubiläumslaune zum Händlerherbst

Über 1.000 Besucher waren beim 10. Händlerherbst in der Rochlitzer Innenstadt unterwegs.

Egal mit welchen Erwartungen sie kamen, der Weg hatte sich gelohnt. Die Gäste erlebten ein tolles Eventshopping mit vielen Highlights und originellen Ideen. Auf der Shoppingmeile zwischen Burgstraße und Hauptstraße, Rathausstraße und Topfmarkt hatten die ansässigen Gewerbetreibenden einladend ihre Produktpalette präsentiert, zeigten sich mit liebevoll gestalteten Ständen vor ihren Geschäften und luden ein zu vergnüglichen Gesprächen. Zum Empfang ein Gläschen Sekt, hier und da eine Kostprobe leckerer Gaumenfreuden und jede Menge Amüsement an kulturellen Darbietungen - vom frühen Abend bis spät in die Nachtstunden riss der Strom an Gästen, Freunden und Stammkunden, die durch die Straßen flanieren, nicht ab. Dass die Besucher die Gelegenheit nicht nur zum Schauen, sondern auch für geplante wie spontane Einkäufe nutzten, zeigte sich an so manch gefüllter Einkaufstüte. Zu erwähnen wären noch die milden Temperaturen, die den meteorologischen Herbst bis in die späten Abendstunden vergessen machten.

Bereits um 16.00 Uhr, als Karsten Stölzel, Vorsitzender des veranstaltenden Gewerbevereins und Oberbürgermeister Frank Dehne das Händlerfest eröffneten, lief der Städtewettbewerb von enviaM und Mitgas in der Hauptstraße auf Hochtour. Radeln für den guten Zweck, könnte man den Wettbewerb kurz umschreiben. Am Ende wurden 968 Euro eingefahren, die der Jugendfeuerwehr Rochlitz zu Gute kommen. Und das war noch nicht alles, dafür hatte OB Frank Dehne gesorgt, der innerhalb einer Woche 100 Kilometer auf dem E-Bike geradelt war. Diese Leistung honorierte enviaM nochmal mit 300 Euro extra. Weitere Höhepunkte des Abends waren verschiedene Modenschauen, eine große Tombola, Auftritte von Musik- und Tanzgruppen sowie ein Feuerwerk.

Gewerbevereinsvorsitzender Karsten Stölzel und Vorstands-

mitglied Sandy Löbel zogen ein durchweg positives Resümee: „Die Bereitschaft mitzumachen war in diesem Jahr besonders groß.“ Über 50 Gewerbetreibende setzten mit kreativen Ideen sowie ihrem finanziellen und personellen Engagement am Erfolg der Veranstaltung beteiligt gewesen. Genauso bewährt habe sich die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Stadt Rochlitz.

Text und Fotos: Jörg Richter



Modenschau in der Burgstraße



Oberbürgermeister Frank Dehne (re.) und Gewerbevereinsvorsitzender Karsten Stölzel eröffnen den 10. Rochlitzer Händlerherbst.



Viel Applaus gab's für die Schülerinnen und Schüler der Regenbogen-Grundschule für ihr Programm in der Hauptstraße.



Schwein am Spieß – Kulinarisches Angebot vom Autohaus Lohs



Formel 1 Fahrsimulator am Präsentationsstand vom Autohaus Pichel

### Stadtnachrichten



Mitmachen und dabeisein



Blick in die Blumenschmiede – hier wurde am späten Abend die Blumenkönigin gekrönt



Auftritt der Red-Stone-Liners in der Rathausstraße.



Shoppen gehen – Offene Türen bei Ernsting's Family



Am Topmarkt erfreuten sich die Gäste des Händlerherbstes an der Modenschau vom Jeansshop Fronske, den gastronomischen Angeboten und Livemusik von „THE SIX PICKLES“ (Foto).



Fahrspaß pur – Original Segway fahren



Radeln für den guten Zweck – Städtewettbewerb von enviaM und Mitgas



Feuerwerk am Marktplatz

C  
M  
Y  
K

## Stadtnachrichten

### MoRo 2019 – Ein Fest mit Nachhaltigkeit



Am 24.09.2019 um 10.00 Uhr war es soweit. Tiffany und Atila vom MoRo-Team 2019 eröffneten gemeinsam mit Sozialarbeiter Marcel Berger vom JUGENDladen, dem Oberbürgermeister Frank Dehne, Herrn Dieter Füsslein vom Carl-von-Carlowitz e.V. sowie Dr. Hamberger vom Verein für Nachhaltigkeit ein großes Schulfest auf dem Inselplatz in Rochlitz. Über 1500 Schüler\*innen sind hier zusammengekommen, um einen bunten und abwechslungsreichen Tag miteinander zu verbringen.

*Aber wofür das Ganze? Angelina Läßig aus der 10b der Oberschule „An der Mulde“ erklärt: „Das Thema in diesem Jahr war Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist zurzeit ein ziemlich stark verbreitetes Thema, was auch auf verschiedenen Plattformen diskutiert wird. Zum Fest wurden Pfandflaschen von den Schüler\*innen mitgebracht, um Geld für einen Baum zu sammeln. Im Gegenzug gab es eine Mehrwegflasche für jeden Schüler, damit jeder die Möglichkeit hat, in Zukunft öfter auf Plastikflaschen zu verzichten und demnächst aus seiner Mehrwegflasche trinken kann.“*

Nach der Eröffnung sammelten sich alle Schüler\*innen auf dem Festgelände und aus dem großen Durcheinander entstand ein riesiges MORO, welches von der Lif-Tec-Hebebühne aus gut zu sehen war. Dafür ein großes Dankeschön an Herr Eckelmann. Der Name MoRo bedeutet: „Motley Rochlitz“, kunterbuntes Rochlitz. Diesen Titel hat sich der Schüler\*innenfond der Stadt Rochlitz selbst gegeben. Die Stadt Rochlitz möchte junge Menschen beteiligen, ihnen Verantwortung geben und die Gelegenheit, mitzugestalten. Dies soll nicht nur in Form von Worten und dem Anhören jugendlicher Belange geschehen, sondern aktiv und eigenverantwortlich. Dazu stellt die Stadt den jungen Menschen 10.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Über die Verwendung entscheidet das Gremium, bestehend aus Vertreter\*innen aller Schulen, basisdemokratisch. Die Kameras vom MDR und Mittelsachsen-TV und die Objektive der Freien Presse und des Rochlitzer Anzeigers freuten sich über den tollen Anblick des riesigen MORO auf dem Inselplatz. So bekam das Schulfest jede Menge Aufmerksamkeit auch über Rochlitz hinaus. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Herrn Wunsch von der Oberschule und seine Klasse 10a. Mit einer unglaublichen Präzision wurde das Festgelände im Vorfeld auf diese Flashmobaktion vorbereitet, so dass am Festtag ein wunderbares Bild entstand.

Anschließend ging das bunte Treiben auf dem Festgelände los. Die Schüler\*innen konnten sich an zahlreichen Informationsständen vom Sachsenforst, dem Carl-von-Carlowitz e.V. und Herrn Matthies, einem lokalen Imker, über viele unterschiedliche Themen informieren. So konnten lebendige Borkenkäfer und ein Bienenvolk besichtigt werden, es gab Informationen zum Wasserkreislauf, zu Berufen im Forst und zahlreichen weiteren Themen rund ums Holz. Zudem gab es nachhaltige Spielangebote der Carl-von-Carlowitz e.V.. Unter dem Motto „Carlowitz weiterdenken“ soll über den Verein das humanistische Erbe mit neuen Impulsen aus aller Welt fortgeführt werden um die wirklichen Probleme unserer Gegenwart ins Bewusstsein zu heben. Dabei wird das Verbindende der Nachhaltigkeitsidee hervorgehoben. Auf dem Festgelände befanden sich zudem vier Elemente der Firma „Der Hüpfburgexperte“, zwei Hüpfburgen, ein menschlicher Kicker und ein aktives Reaktionsspiel. Weiterhin konnten die Kinder sich schminken lassen, Steine bemalen oder mit der Naturschutzstation Weiditz Insektenhotels bauen. Betreut durch Mitarbeiter\*innen des Schlosses Rochlitz konnten sich die Schüler\*innen in der Fotobox von DJ Kirsche tolle Erinnerungsbilder mitnehmen. Vielen Dank an all diese Vereine, Firmen und Aktiven, die dieses abwechslungsreiche Angebot ermöglicht haben.

Auf zwei Bühnen wurde den Besucher\*innen Programm geboten. Eine der Bühnen war eine LKW-Bühne der Firma HTB, gesponsert von Hr. Thiele und die andere konnten wir durch Unterstützung von Hr. Sonnenschmidt, von der Firma Travdo und Florian Kirsche in dem großen Festzelt nach dem Oktoberfest weiternutzen. Auftritte des

Schulchores der Regenbogen-Grundschule, eines Chores bestehend aus Aktiven der Wilhelm-Pfeffer-Schule und dem BSZ Rochlitz, Tanzgruppen aus der Pestalozzi-Schule und dem DRK-Hort „Clara Zetkin“ Rochlitz zeigten ein vielfältiges Programm. Dr. Hamberger vom Verein für Nachhaltigkeit war extra aus München für diesen Tag angereist. Er berichtete von seiner Arbeit und begrüßte einen „lebendigen“ Carlowitz auf der Bühne. Die beiden unterhielten sich über das Thema Nachhaltigkeit und welche Bedeutung es für unser heutiges Leben hat. Hans Carl von Carlowitz, geboren 1645, gilt als Begründer des forstlichen Nachhaltigkeitsbegriffes. Der Carl-von-Carlowitz e.V. und die Herren Göthel und Scholz vom Sachsenforst begleiteten die MoRo-Aktiven seit Beginn der Planungen und standen stets mit Rat und Tat zur Seite. Wie alle anderen Veranstaltungselemente wurde der Kontakt dabei durch die jungen Menschen des MoRo hergestellt. Ein weiterer Höhepunkt war außerdem die Rede von Alberto Acosta Espinosa, dem früheren Energieminister Ecuadors, der mit den jungen Menschen ins Gespräch kam und die MoRo-Aktivitäten sehr lobte. Das Bühnenprogramm ergänzten der DJ AW9, die Gruppe African Percussion, mit denen später auch zahlreiche Jugendliche auf dem Festgelände trommelten sowie zwei Solokünstler. Technisch betreut wurden die Bühnen durch Florian Kirsche. Auch an dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön an alle Aktiven und Künstler\*innen.

„Wie auch schon im letzten Jahr gab es mehrere Essenstände, an denen sich jeder nach seinem Geschmack Essen kaufen konnte. So gab es beispielsweise Pita, Pizza, Pommes (Akropolis Rochlitz) Roster (Frau Bär) und Nudeln (Hr. Hruby), aber auch (vegetarische) Burger (Fleischerei Wenzel), selbstgebackenen Kuchen und sogar vegane Kostproben am Probierstand“ fasst Angelina das Essensangebot zusammen. Im letzten Jahr gab es noch Kritik an den Preisen, darauf wurde in diesem Jahr reagiert. Alle Speisen kosteten zwischen 1,00 und 2,50 Euro. In den ausgegebenen Mehrwegflaschen konnte sich alle mit kostenfreiem Wasser versorgt werden. Zudem gab es Fassbrause für 1,00 Euro sowie eine gutbesuchte „Saftbar“ mit alkoholfreien Cocktails. Hier geht ein großes Dankeschön an alle Händler, Eltern und die ZWA für ihre Unterstützung. Viele junge Menschen aus allen Schulen waren am Aufbau des Festgeländes, am Betreuen der Stände, der Orga rund um das Fest und am Abbau beteiligt. Vielen Dank an alle. Und ein riesiger Dank auch an den städtischen Bauhof, Frau Weber vom Ordnungsamt, an den Oberbürgermeister, Sozialarbeiter\*innen und an alle engagierten Lehrer\*innen und die Schulleiter\*innen, die sich aktiv an der Vorbereitung und Umsetzung des Festes beteiligten. So geht Jugendbeteiligung. Ein weiterer Dank geht an die VMS-Security, die sich um die Einhaltung der Festordnung kümmerten und auch an die Polizei Rochlitz, die Freiwillige Feuerwehr und den DRK, die uns auf dem Festgelände unterstützten und den Besucher\*innen auch einen Blick in ihre Fahrzeuge gewährten. Der Firma BWC Buschmann danken wir für die Bereitstellung der Toiletten sowie den Firmen Elektro Mehnert und Elektro Lehmann und der Firma Travdo. Danke an ALLE.

Angelina hat sich gefragt: Hat es sich gelohnt? „Meiner Meinung nach auf jeden Fall! Es war ein schönes Miteinander und so gut wie jeder hat eine Beschäftigung gefunden, ob dies nun auf einer Hüpfburg war, an einen der vielen Mitmachstände oder ob man sich nur ein schattiges Plätzchen gesucht hat, um sich mit seinen Freunden zu unterhalten oder den Musikacts zu lauschen. Hiermit möchte ich an alle ein „Danke!“ herausgeben, die uns diesen schönen Tag möglich gemacht haben. Auch toll war, dass direkt an diesem Tag ein Baum auf dem Festgelände gepflanzt wurde. Und wer weiß, vielleicht können wir – eines Tages, wenn er groß genug ist – es uns unter ihm gemütlich machen, und an diesen schönen Tag zurückdenken.“ Genau das zeigt, dass der MoRo 2019 nicht nur am Festtag aktiv war. Neben einem halben Jahr Vorbereitung durch das MoRo-Team und die Schulen, liefen auch einige Aktionen rund um Nachhaltigkeit im Vorfeld. So gab es an der Wilhelm-Pfeffer-Schule und der Pesta-

## Stadtnachrichten

lozzischule Müllsammelaktionen und eine Baumpflanzaktion ist angelaufen. Der erste gepflanzte Baum ist ein Apfelbaum, welcher an der Grundschule unter dem Applaus aller Schüler\*innen und im Rahmen eines Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit in die Erde gesetzt wurde. Hier geht ein großes Dankeschön an Frau Bur von der Firma BBS Bur Baumaschinen Service, die den Baum sponserten und Herrn Lorenz von der Firma VDS, die bei der Pflanzung halfen. Ein zweiter Baum steht bereits am Gymnasium. Die Linde wurde durch die Klasse 7a mit Unterstützung durch Herrn Stocklossa gesponsert. An dieser Stelle auch ein Dank an alle Hausmeister der Schulen, die bei der Umsetzung halfen. Am Festtag pflanzten die Schüler\*innen zwei Bäume, eine Hainbuche und eine Linde, auf dem Inselplatz. Diese Bäume wurden durch den MoRo und die Stadt Rochlitz gesponsert. Weitere Bäume werden folgen. An der Oberschule, dem BSZ und der Wilhelm-Pfeffer-Schule (gesponsert durch Naturnah Frau Ladegast), der Pestalozzischule und der Euroakademie. Hier gilt ein besonderer Dank dem Schrott und Buntmetallhandel Döhlen, die uns zwei Container zum Sammeln von Altpapier zur Verfügung stellten. Ein letztes Dankeschön geht an den Landkreis Mittelsachsen, der die Entwicklung des MoRo positiv erfreut beobachtet und das MoRo-Team mit Projektgeldern unterstützt, so dass diese nun eigene „MoRo“-T-Shirts tragen. Weiterhin wurde das Projekt finanziell durch den Freistaat Sachsen und die deutsche Kinder- und Jugendstiftung unterstützt.

Ein spannendes MoRo-Projekt liegt hinter uns. Nun geht die Arbeit weiter. Die Beteiligung junger Menschen in unserer Stadt hat gerade erst begonnen. Nicht immer finden die Erwachsenen alle Ideen gut, manchmal braucht es mehr Organisation, aber die Stadt Rochlitz, die Stadtverwaltung und der Stadtrat können stolz darauf sein, dass sie jungen Menschen eine Stimme geben, dass sie jungen Menschen nicht nur zuhören, sondern ihnen die Chance geben, selbst zu gestalten. Weiter so Rochlitz.

*Marcel Berger und Angelina Läßig, Fotos: Jörg Richter*



Veranstaltungseröffnung durch Oberbürgermeister Frank Dehne, weiter im Bild: Vertreter vom Carl-von-Carlowitz e.V. und vom Verein für Nachhaltigkeit (re.) sowie Moderatoren und Organisatoren vom JUGENDladen (li.)



Flaschentauschaktion: Einwegplastikflaschen wurden gegen solide Mehrwegflaschen mit nachhaltigem Nutzungsfaktor eingetauscht.

### Ein herzliches und nachhaltiges DANKESCHÖN an:

- Alle engagierten Schüler\*innen an allen Schulen, an die Schulleiter\*innen und die Lehrer\*innen
- An das MoRo-Team für die viele und riesige geleistete Energie
- Alle Helfer\*innen rund um den Festtag
- An den Oberbürgermeister, Frau Weber, Herrn Richter, Die Stadträte, die Hausmeister und den Bauhof Rochlitz
- Freistaat Sachsen und die deutsche Kinder- und Jugendstiftung
- An alle Akteur\*innen, die das Festprogramm begleitet haben (Frau Hupfer und ihr Grundschulchor, Chor aus Aktiven der Wilhelm-Pfeffer-Schule und dem BSZ Rochlitz, Tanzgruppen aus der Pestalozzi-Schule und dem Hort Rochlitz, Dr. Hamberger vom Verein für Nachhaltigkeit, Alberto Acosta Espinosa, Herr Füllein, DJ AW9, die Gruppe African Percussion, Steffi und Ede on the Rocks)
- An die Firmen, die auf dem Festgelände Angebote machten und die Umsetzung ermöglichten (der Hüpfburgexperte Herr Dathe, DJ Florian Kirsche, Frau Bär, Fleischerei Wenzel, Bäcker Krause, Restaurant Akropolis Rochlitz, Carl-von-Carlowitz e.V, Verein für Nachhaltigkeit, Sachsenforst, Naturschutzstation Weiditz, Dieter Matthies, Elektro Mehnert, Elektro Lehmann, Travdo, HTB, Lif-Tec, VMS-Security, C1-Reklame, Schrott und Buntmetallhandel Döhlen, BWC Buschmann, Frau Krahnstöver)
- Sponsoren der Baumpflanzaktionen (BBS, Naturnah, VDS Lorenz, Klasse 7a Gymnasium, Thermo-Tec, Hr. Stocklossa ... gerne sind weitere gesehen ;)
- Schulsozialarbeiter\*innen und Team JUGENDladen
- An die Pressemitarbeiter\*innen von Frau Di Carlo, Frau Günther, Herr Friedrich vom MDR, Herr Lemke und Frau Bodenschatz von der Freie Presse, Herr Richter von Mittelsachsen-TV und dem Herr Richter vom Rochlitzer Anzeiger



1500 Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Muldeinsel



Ein Container gefüllt mit Säcken voller Einwegflaschen. Mit dem finanziellen Erlös sollen Bäume gepflanzt werden.

**Stadtnachrichten**



Chorauftritt auf der Veranstaltungsbühne im Festzelt



An mehreren Präsentationsständen informierte der Sachsenforst über einheimische Baumarten, Schädlingsbefall, Klimawandel und nachhaltige Forstwirtschaft.



Lust auf Sport – der Fitnesspark Muldeinsel bot dafür reichlich Gelegenheit.



Mit der Arbeitsbühne der Fa. LIFTEC geht's hoch in die Lüfte.



Gleich mehrere Hüpfburgen luden zum Springen und Austoben ein



Für kleines Geld gab's alkoholfreie Mixgetränke an der Saftbar.



Mit-Mach-Angebote für Teamplayer: Fußballkicker



Ein Riesenspaß – Punkte sammeln beim Teamreaktionsspiel

## Stadtnachrichten

### Erste Bäume durch MoRo-Vorhaben gepflanzt

Am Freitag, dem 13.09.2019, wurde an der Regenbogen-Grundschule Rochlitz ein Apfelbaum gepflanzt. Die Aktion fand im Rahmen des diesjährigen MoRo statt. Der Schüler\*innenfond der Stadt Rochlitz bezeichnet sich selber als Motley Rochlitz (kunterbuntes Rochlitz) und dieses Gremium organisiert in diesem Jahr Aktionen rund um Nachhaltigkeit. So werden an allen sieben Schulen der Stadt sowie auf dem Inselplatz Bäume gepflanzt. Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit dem Sachsenforst und regionalen Sponsoren statt.

Der Apfelbaum an der Grundschule wurde durch die Firma BBS (Bur Baumaschinen Service) gesponsert und die Pflanzung durch Mitarbeiter\*innen der Stadt Rochlitz sowie die Firma VDS durchgeführt. Umrahmt wurde die Aktion durch einen Projekttag zum Thema Nachhaltigkeit. Anschließend kamen alle Kinder auf dem Schulhof zusammen und wohnten der Pflanzung bei. Die Schü-

ler\*innen freuen sich schon auf den ersten Apfelkuchen, der dann der Firma Bur übergeben werden soll.

Marcel Berger



### Händlerherbst



Zum diesjährigen Händlerherbst am Freitag, dem 13.09.2019, arrangierte der JUGENDladen, wie in den letzten Jahren auch, verschiedene Stände für Kinder und Jugendliche in der Burgstraße. Dazu gehörten ein Kinderschminkstand und ein Graffiti-stand, an dem Jutebeutel mit dem Logo des JUGENDladens besprüht werden konnten. Außerdem konnten die Kinder ihre eigenen Jutebeutel mit ihrem Namen personalisieren.

Beim Kinderschminken entstanden die verschiedensten Motive über zauberhafte Prinzessinnen und Feen, bis hin zu gruseligen Skeletten zur Einstimmung auf das bevorstehende Halloween.

Ein großes Dankeschön seitens der Mitarbeiter\*innen des JUGENDladens, geht an unsere tollen Jugendlichen, die uns bei allen Projekten stets tatkräftig ehrenamtlich unterstützen. Ohne sie wäre so ein buntes und vielfältiges Angebot undenkbar.

Lisa Gemeinhardt



BILD DES MONATS

Wie nennt man ein Kaninchen, das ins Fitnessstudio geht?

...  
Pumpernickel!

WITZ DES MONATS



## Stadtnachrichten

### Triathlon – Sachsenmeisterschaften in Rochlitz 144 Aktive starteten in den zwei Solowettbewerben und beim Staffelcontest

Der Rochlitzer Bergtriathlon, in diesem Jahr ausgetragen als Sächsische Meisterschaft, war auch in diesem Jahr ein Höhepunkt für viele teilnehmende Sportler, Besucher und sportinteressierte Gäste. Bei optimalen Witterungsverhältnissen, begleitet von Wassertemperaturen von 18 Grad Celsius hatten sich in diesem Jahr 144 Sportler in die Starterlisten eingeschrieben. Die Triathlon-Wettbewerbe wurden sowohl über die Olympische Distanz (1,5 km/40 km/10 km) als auch über die Spindistanz (0,75km/20 km/4 km) und im Staffeltwettbewerb ausgetragen.

Die Einweisung und Begrüßung der Sportler nahmen die beiden Organisationsleiter, Oberbürgermeister Frank Dehne und Renè Schmidt vom VfA Rochlitzer Berg vor.

Wettkampfbeginn war punkt 11:00 Uhr auf dem ehemaligen Gelände des VfA Rochlitzer Berg am Sörnziger Weg. Entgegen der Vorjahre wurde nicht im Bieserner Baggersee sondern in der Zwickauer Mulde geschwommen.

Den Anfang machten die Sportler, die sich für die Olympische Distanz eingeschrieben hatten. Die Teilnehmer des Triathlon-Sprintwettbewerbes folgten eine halbe Stunde später.

Jochen Ubbelohde vom Team TV Dresden hatte als Erster wieder Land unter den Füßen. Er bewältigte die 1.500 Meter Schwimm-Distanz in 0:14:44 h. Als nächste Disziplin stand Radfahren über 20 km auf dem Programm. Die anspruchsvolle Strecke führte von Rochlitz über Biesern, Wechselburg, Mützscheroda nach Carsdorf und über die B 175 zurück nach Rochlitz. Zu guter Letzt musste noch der Rochlitzer Berg bezwungen werden – 4 Kilometer Laufen mit Zielankunft Marktplatz.

Nach einer grandiosen Aufholjagd (10.Pl.Schwimmen) überquerte Dr. Sven Kunath vom Team OSSV Bikehouse in einer Gesamtzeit von 2:16:00 h als Erster die Ziellinie.

Den zweiten Platz belegte Christian Fritze vom Team FangtDasGnu Limbach-Oberfrohna vor seinem Bruder und Teamkollegen Benjamin Fritze. Auf der Sprintdistanz holte sich Hendrik Becker vom Team Recoflow den Sieg. Auch er hatte harte Konkurrenz zu knacken. Mit Vorjahressieger Maik Eisleben von der SG Adelsberg e.V. lieferte sich Becker lange Zeit ein Duell auf Augenhöhe. Erst in der letzten Laufrunde konnte er seinen Kontrahenten abschütteln, dem er dann bis ins Ziel noch ganze 42 Sekunden abnahm.

Bei den Frauen siegte auf der Olympischen Distanz Lisa Geifert vom Team SV Grün-Weiß Burkhardtgrün in 2:44:38 h. Auf der Sprintdistanz holte sich Maja Kaminski vom SV Handwerk Leipzig mit einer Zeit von 1:23:15 h den ersten Platz.

In die Starterliste beim Sprint-Triathlon hatte sich auch der Leipziger Theodor Koch eingetragen. Die Empfehlung hier teilzunehmen, habe er von einem Lehrerkollegen bekommen, der in Rochlitz aufgewachsen sei, sagt der 29-jährige. Wohlwissend, dass er nicht zum engen Kreis der Medaillenwärter zählt, hatte Theodor Koch als persönliches Ziel eine Platzierung unter den Top 10 ins Auge gefasst.

Gut in den Wettbewerb reinkommen, war der Wunsch des Leipzigers. Beim Schwimmen hatte er teils aus Sorglosigkeit sowie einer Melange aus Zeitdruck und Unentschlossenheit auf das Tragen eines Neoprenanzugs verzichtet. Eine Entscheidung, die er im Nachgang bereuen sollte. "Es war saukalt, ich hatte Krämpfe, das war eine Tortur", gestand Koch im Ziel. Mit Position 21 wechselte er aufs Rad und startete eine rasante Aufholjagd gegen die Konkurrenz und die tickende Uhr. Obwohl der Sportpädagoge von sich selbst behauptet kein prädestinierter Triathlet zu sein, machte er mächtig Dampf. Beim Radfahren und Laufen ließ er nochmal acht Sportler hinter sich und belegte mit einer Zeit von 1:17:59 h im Gesamtklassement Platz 13.

#### Stimmen zum Wettbewerb

**Theodor Koch:** „Seit drei Jahren nehme ich ab und an bei Triathlonveranstaltungen im mitteldeutschen Raum teil. In einer Saison kommen so bis zu fünf Wettbewerbe zusammen. Mir macht der Sport Spaß, die Strecke hier in Rochlitz ist sehr anspruchsvoll, als Erstteilnehmer leicht zu unterschätzen.“

**Dr. Sven Kunath:** „Ich bin das zweite Mal in Rochlitz. Üblicher Weise bevorzuge ich die legeren Wettbewerbe aber hier kam mir das Hugel-

fahren, das Rauf und Runter im Streckenprofil entgegen. Klar ist es anstrengend, ich nehm's als Training für den Ironman auf Hawaii.“ Der Sachsenmeister hatte sich bereits im Vorjahr in Mexiko für den Ironman qualifiziert. Mittlerweile sei das seine achte Teilnahme, so der Lausitzer.

**Hendrik Becker:** wohnt in der Nähe von Hannover und bezeichnet sich selbst als Semi-Profi - halbtags arbeiten, dann trainieren. „Das war kein leichter Wettkampf. Ich hatte mir schon im Vorfeld die Teilnehmerliste angeschaut und wusste, dass hier harte Konkurrenz an den Start geht. Maik Eisleben gehört zu den ganz schnellen Jungs, den schüttelt man nicht so einfach ab.“

Ich bin hier zum ersten Mal dabei und sehr positiv überrascht. Die Laufstrecke durchs Schloss zu führen, finde ich eine großartige Idee. Das ist eine tolle Stadt, die Leute sind sehr gastfreundlich, super Publikum und auch die Organisation war überzeugend. Übrigens: Die Bezeichnung „Bergtriathlon“ trägt diese Veranstaltung zurecht!“

Text und Fotos: Jörg Richter

#### Olympische Distanz

##### Männlich

Platz	Name	Team	Gesamtzeit
1	Kunath, Dr. Sven	OSSV Bikehouse Team	02:16:00
2	Fritze, Christian	Team FangtDasGnu	02:17:59
3	Fritze, Benjamin	Team FangtDasGnu	02:18:52

##### Weiblich

Platz	Name	Team	Gesamtzeit
1	Gelfert, Lisa	SV Grün-Weiß Burkhardtgrün	02:44:38
2	Zechner, Luise	Swimm-Club Chemnitz von 1892 e.V.	02:45:35
3	Trommler, Corinna	SC DHfK Leipzig	02:49:55

#### Sprintdistanz

##### Männlich

Platz	Name	Team	Gesamtzeit
1	Becker, Hendrik	Team Recoflow	01:04:09
2	Eisleben, Maik	SG Adelsberg e.V.	01:04:51
3	Liebold, Sebastian	Team FangtDasGnu	01:10:38

##### Weiblich

Platz	Name	Team	Gesamtzeit
1	Kaminski, Maja	SV Handwerk Leipzig	01:23:15
2	Meckel, Sandra	LATV Plauen	01:27:58
3	Moths, Alina	Buschferkel	01:29:03

#### Olympische Distanz (Staffel)

Platz	Name	Team	Gesamtzeit
1	Konrad Schneider, Anne Muth, Daniel Härtel	Tri-Force One	02:28:16
2	Steffen Steinert, Ralf Dobritz, Andreas Ferbs	die kuchenlunzner	02:36:35
3	Jiri Jirousek, Milos Ptacek, Jaromir Kohout	Kome Klub Kraslice	02:38:00



Die beiden Organisationsleiter Oberbürgermeister Frank Dehne (re.) und Renè Schmidt vom VfA Rochlitzer Berg begrüßen die Wettkampfteilnehmer und Zuschauer auf dem Marktplatz.



Wechselgarten auf dem ehemaligen Vereinsgelände des VfA Rochlitzer Berg am Sörnziger Weg. Hier erfolgten die Startvorbereitungen und Einweisungen der Sportler.



Olympische Distanz – Schwimmen 1.500 Meter, stand als erste Disziplin auf dem Programmplan.



Unmittelbar vor der Wendeboje überraschte die Zwickauer Mulde mit ihrer geringen Wassertiefe.



Nach dem Schwimmen ging's aufs Rad – im Foto: Luise Zechner, Schwimm-Club-Chemnitz 1892 e.V. Gestartet auf der Olympischen Distanz belegte sie in der Wertung der weiblichen Teilnehmerinnen Platz 2.



Nach den beiden Disziplinen Schwimmen und Radfahren (Sprintdistanz) führte Maik Eisleben (li.) von der SG Adelsberg das Feld an. Auf der Laufstrecke dominierte dann Hendrik Becker (re.) vom Team Recoflow. Bis ins Ziel distanzierte er seinen Kontrahenten um 42 Sekunden und holte sich in 1:04:09 Stunden den Sieg.



Der Leipziger Theodor Koch (li.) hatte auf der Sprintdistanz einen Platz unter den Top 10 angepeilt. Dass es bei einer Wettkampfzeit von 1:17:59 Stunden am Ende Platz 13 wurde, nahm er gelassen.



Siegerehrung Olympische Distanz: (Podest v.l.n.r.) Christian Fritze, Team FangtDasGnu, Dr. Sven Kunath, OSSV Bikehouse Team und Benjamin Fritze, Team FangtDasGnu. Die Ehrung nahmen vor: Oberbürgermeister Frank Dehne (r.), Organisationsleiter Renè Schmidt (2.v.l.) sowie die Sponsoren Annett Ladegast (Bioladen NaturNah) und Wilfried Hänchen (Rochlitzer Fleisch- und Wurstwaren AG)

## Stadtnachrichten

### Neues Spielgerät für Stadtpark

Für Kleinkinder ist der Rochlitzer Stadtpark ein Stück weit anziehender geworden. Vor Kurzem hat die Stadt ein neues Spielgerät aufstellen lassen, das bei Kindern im Alter von bis zu 6 Jahren Spiellust und Neugier wecken sollen. Das kleine Kletterhaus ist ausgestattet mit einem Sandaufzug und einer Rutsche, hergestellt aus Robinienholz von der Fa. Holzwelten Frank Heilemann aus Fockendorf (b. Altenburg). Wie Uwe Buttgerit vom städtischen Bauamt mitteilt nimmt Robinien-Holz unter den europäischen Holzarten aufgrund seiner Widerstandsfähigkeit gegen abiotische und biotische Einflüsse eine Sonderstellung ein. In Europa sei die Robinie die einzige kultivierte Holzart die diesen Anspruch erfülle. Sie könne ohne Imprägnierung überall im Außenbereich eingesetzt werden und sei eine sinnvolle Alternative zum Tropenholz.

Die Kosten des Spielgerätes belaufen sich auf ca. 9.000 Euro.

*Text: Jörg Richter*

*Foto: Uwe Buttgerit*



## Anzeigen

## Stadtnachrichten

### Oldtimertour zum Genießen

#### 51. ADAC – Oldtimerrallye „Rund um den Rochlitzer Berg“

Rund 140 Motorsportenthusiasten konnten zur diesjährigen ADAC Oldtimerrallye „Rund um den Rochlitzer Berg“ begrüßt werden. Zum 51. Mal begeisterten alte, aber immer noch fahrtüchtige zwei- drei- und vierrädrige Oldtimer Hunderte von Zuschauern in Rochlitz und Umgebung. Mit dem ältesten Fahrzeug war Andreas Deuse aus Oranienburg angereist. Sein Motorrad, vom Typ New Hudson, wurde 1914 fabrikneu für den Verkehr zugelassen.

Nachdem Fahrleiter Udo Feist und Organisationsleiter Sven Heinig die Einweisung auf dem Rochlitzer Marktplatz vorgenommen hatten, begrüßte Oberbürgermeister Frank Dehne die Motorsportler auf das Herzlichste. Der Rathauschef wünschte allen Teilnehmern eine erlebnisreiche, unfall- und pannenfreie Fahrt. Um kurz nach 10:00 Uhr gab er mit dem Flaggenzeichen den Start frei.

Die ca. 80 Km lange Strecke führte zunächst nach Biesern und Wechselburg, dann über Burgstädt, Limbach sowie Wolkenburg weiter nach Penig und Lunzenau mit Zielankunft in Rochlitz.

Auf der Tour hatten die Organisatoren fünf Sonderprüfungen eingebaut, die am Ende des Tages über Platz und Sieg entscheiden sollten. Bei den Zwischenstopps mussten sowohl anspruchsvolle Fahrprüfungen, wie das Heranfahren an ein Hindernis auf Abstand als auch sportliche

Herausforderungen mit Spaßfaktor gemeistert werden. Dazu gehörte zweifelsohne der Stopp in Fischheim, wo Radkreuzzielwurf auf dem Programm stand. Alle Prüfungen wurden mit Punkten bewertet.

Die Siegerehrung in den verschiedenen Kategorien erfolgte ab 15:30 Uhr auf dem Rochlitzer Marktplatz. Udo Feist, Sven Heinig und Andreas Zeuner vom veranstaltenden Oldtimerclub Rochlitz übergaben die Pokale. Bis auf zwei Motorradfahrer, die mit ihren Oldtimern technische Probleme hatten, erreichten alle das Ziel.

Vereinsvorsitzender Sven Heinig, der erstmals als Organisationsleiter fungierte, zog ein positives Fazit. Er freute sich über die rege Teilnahme und die engagierte Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer. Ein bisschen gesunder Stress dürfe nicht fehlen, dazu gehöre auch ein leicht unruhiger Nachtschlaf, gab er unumwunden zu. Seinem Team, den Helfern und Unterstützern sowie der Stadt Rochlitz sprach Sven Heinig seinen Dank aus. Planung, Organisation, Durchführung und Mitwirkung seien ein ganzes Bündel an Arbeit und Verantwortlichkeiten, das man nur gemeinschaftlich bewältigen könne.

Text und Fotos: Jörg Richter



51. ADAC Oldtimer-Rallye Rund um den Rochlitzer Berg – über 140 Teilnehmer und jede Menge Besucher zeigten begeistertes Interesse. Im Foto: Sechs Jahrzehnte Fahrzeugbau aufgereiht auf dem Rochlitzer Marktplatz



Oberbürgermeister Frank Dehne (li.) gibt den Start für Frank Deuse, der mit einer New Hudson, Baujahr 1914, aus Oranienburg angereist war, frei.



Punktgenaues Anhalten war am Checkpoint Bleiche gefordert. Keine Fehlerpunkte handelten sich diejenigen Rallyeteilnehmer ein, die ihr Fahrzeug mit einem Abstand von 1,50 Meter vor dem Pfosten zum Stehen brachten.



Sonderprüfung in Fischheim – hier stand Radkreuzzielwurf auf dem Programm – danach wurde die Fahrt in Richtung Wechselburg fortgesetzt.

## Stadtnachrichten

### 62 Rochlitzer Meister gekürt

#### Rassekaninchenjungtierschau erlebte 44. Auflage

Vom 30. August bis 1. September präsentierten 263 Aussteller ihre Zuchttiere zur Rochlitzer Rassekaninchenjungtierschau auf dem Vereinsgelände am Sörnziger Weg. Eröffnet wurde die Jungtierschau von Ausstellungsleiter Alexander Ferks, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Sächsischer Rassekaninchenzüchter, Jörg Peterseim, dem 1. Stellvertreter des Landrates, Dr. Lothar Beier und Schirmherr Oberbürgermeister Frank Dehne.

Im Gepäck hatten die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten Zuchtfreunde 1468 Rassekaninchen, die sich allesamt den fachkompetenten Bewertungen der Preisrichter stellen mussten. Da waren Kaninchen mit stehenden und hängenden Ohren, weich glänzenden Fellen in verschiedenen Rassen, Farbschlägen und Schattierungen. Beim nachmittäglichen Rahmenprogramm stand Kaninhop ganz oben in der Gunst

der Zuschauer. Die sportlichen Einlagen, bei denen Kaninchen kleine Hindernisse überspringen müssen, wurden mit viel Beifall bedacht. Ausstellungsleiter Alexander Ferks zeigte sich mit dem Verlauf des Veranstaltungswochenendes rundum zufrieden. 62 Mal wurden der Titel „Rochlitzer Meister“ und weitere Ehrenpreise an erfolgreiche Züchter vergeben. „Alles verlief problemlos, sowohl die Züchterinnen und Züchter als auch die Tiere haben bei uns beste Bedingungen vorgefunden.“

Alexander Ferks dankte allen Helferinnen und Helfern, die diese Schau zum Erfolg geführt haben. Als Termin für die Neuaufgabe der Veranstaltung nannte er das Wochenende 28. bis 30. August im nächsten Jahr.

*Text und Fotos: Jörg Richter*



*Besucher und Züchter beim Ausstellungsrundgang*



*Lassen sich nicht aus der Ruhe bringen – zwei Langohren der Rasse Castor Rex*

## Anzeigen

**Stadtnachrichten**

**Jetzt kommt der Nachwuchs**

**- KCR-Kinderfunken auf den Spuren der Großen -**

Die närrische Saison endet jedes Jahr zum Aschermittwoch, doch für die Kinderfunken des KCR standen noch so einige Aufgaben an, bevor die Gruppe in ihre wohlverdiente, wenn auch kleine Sommerpause ging.

Erste Herausforderung war das diesjährige Hexenfeuer. Wie jedes Jahr, sollte es zum Hexenfeuer ein kleines Programm geben, welches durch Mitglieder vom KCR gestaltet wird. Innerhalb des Vereins hat man sich geeinigt, dass diese Aufgabe nunmehr voll und ganz auf die Kinderfunken übergehen soll.

Demnach musste ein passendes Lied sowie Kostüme gefunden und eine zusätzliche Choreografie einstudiert werden. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der Umsetzung. Vor allem die glitzernden Besen begeisterten die Kleineren in jeder einzelnen Probe aufs Neue. Die gestellte Aufgabe war gar nicht so leicht in der Kürze der Zeit zu bewältigen aber die Kinderfunken haben ihr Bestes gegeben und zum Hexenfeuer nicht nur ihre Showtänze der vergangenen Saison gezeigt sondern auch einen gemeinsamen Hexentanz präsentiert. Der Staffelnstab ist also erfolgreich an den Nachwuchs übergegangen, welcher sich schon darauf freut im nächsten Jahr wieder einen zusätzlichen Tanz einzustudieren.

Auch bei anderen Aktivitäten zeigten einzelne Mitglieder der Kinderfunken ihr Engagement. So verkauften sie, mit Unterstützung der Erwachsenen, zum Kinderfest in der Burgstraße Getränke oder halfen beim jährlichen Frühjahrsputz.

Eine weitere Neuerung für die Kinderfunken war es, dass diese erstmals die Möglichkeit hatten, an verschiedenen Tanzworkshops teilzunehmen. Etwa die Hälfte der Mädels nahm diese Chance wahr und fuhr mit ihren Trainerinnen nach Stollberg. Dank der Unterstützung von zwei Muttis waren die Kinder immer gut beaufsichtigt und konnten, in kleineren Gruppen aufgeteilt, an verschiedenen Workshops teilnehmen. Auch wenn nicht immer alles geklappt hat und die Kids mit verschiedenen Schritten erst einmal nicht zurecht gekommen sind, haben sie doch in die Welt der Größeren geschnuppert, viele Erfahrungen gesammelt und gesehen, was alles im Garde- und Show-



*Einfach mal Chillen*

tanz möglich ist.

Wer so viel arbeitet, der hat auch eine Belohnung verdient und so hieß es für die Jüngsten im Karnevals Club Rochlitz den Rucksack zu packen und festes Schuhwerk anzuziehen um beim abschließenden Wandertag gut mithalten zu können.

Treffpunkt war, wie schon bei den "Großen", der Markt in Rochlitz. Ebenfalls eingeladen waren in diesem Jahr die Eltern um ihre Kinder auf dem Weg zu begleiten. Doch das sollte noch nicht alles gewesen sein: die Erwachsenen mussten sich zusammenschließen und bei verschiedenen Wettkämpfen innerhalb der Wanderung ihr Können gegen ihre Kinder unter Beweis stellen. Die Kinderfunken waren von Anfang an motiviert und gaben bei jedem Spiel ihr Bestes um sich gegen ihre Eltern durchzusetzen. Ihre Aufgabe war es außerdem an jeder Station der Wanderroute einen Hinweis zu finden und das darin enthaltene Rätsel zu lösen um zur nächsten Station zu gelangen. Am Ziel wurden alle für ihr Durchhalten und ihren Einsatz mit einem Sprung ins kühle Nass belohnt und feierten eine ausgelassene Poolparty mit Pizza, Fassbrause und Knabbereien. Auch beim finalen Limbospiel setzten sich die Kids gegen die Eltern durch und konnten somit ihren Gesamtsieg sichern.

Aus Sicht der Trainerinnen war es schön auch Eltern dafür begeistern zu können und sich so ein Stück weit für ihre geleistete Mithilfe während der Saison zu bedanken. Ebenfalls großer Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass an diesem Tag alles so reibungslos funktioniert hat



*Limbo-Challenge*



*Das Trainerteam der KCR-Kinderfunken*



*Elternstaffel vor der Bobby-Car-Challenge*

und die KCR-Kinderfunken einen gelungenen Saisonabschluss erleben konnten.

*A.D., Karneval Club Rochlitz*



*Poolparty mit leckerer Pizza*



*Workshoptag in Stollberg*

## Stadtnachrichten

### Der Sommer beim KCR

- Keine Pause, es geht immer voran! -

Sommerzeit ist sicherlich keine Faschingszeit und dennoch war in diesem Sommer so einiges los beim Karnevals Club Rochlitz. Ausruhen und auf den nächsten Fasching warten - das gibt es so beim KCR nicht, denn auch außerhalb der Saison heißt es, ein neues Thema festlegen, fleißig Ideen sammeln, die Vereinsräumlichkeiten auf Vordermann bringen und nach einer kurzen Verschnaufpause wieder das Training aufnehmen.

Aber man braucht auch mal Zeit um das vereinsinterne Leben zu pflegen und sich abseits der Vorbereitungen miteinander auszutauschen, zu feiern, einfach Spaß zu haben und eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Diese Gelegenheit bot sich den Mitgliedern beim alljährlichen Wandertag.

Start war, wie üblich, auf dem Markt und ebenfalls, wie üblich, hatte sich das "Team Wandertag" auch in diesem Jahr ein Verkleidungsmotto einfallen lassen: "Sei der, der du schon immer einmal sein wolltest!" bot den lustigen Wandersleuten die Möglichkeit sich umfassend kreativ auszulassen oder wenigstens mit kleineren Accessoires zu punkten.

Nach der Einteilung der Teams und einer feuchtfröhlichen Willkommensrunde setzte sich der bunte Trupp Richtung Fischheim in Bewegung. Von da aus ging es abseits der Straßen weiter Richtung Beedeln. Beim

Überqueren der B107 war nicht nur Eile geboten sondern auch nahezu die Hälfte der Strecke geschafft. Querfeldein, durch Täler und Hügel, Waldauen und vorbei an so manchem Nutzvieh führte die Wanderroute über Winkeln und sicherlich noch einige andere Ortschaften ans ersehnte Ziel nach Seelitz.

Auch in diesem Jahr war alles bestens organisiert. Bei regelmäßigen Wanderpausen konnten nicht nur die eigenen Akkus wieder aufgeladen sondern auch die Flüssigkeitsvorräte nachgefüllt werden. Zusätzlichen Spaß brachten zwei lustige Teamspiele während der Wanderung und eine finale Spielrunde am Endpunkt. Stets musste man sich miteinander absprechen und gemeinsam arbeiten um ans Ziel zu gelangen.

Beim gemeinsamen Grillen konnte man den Tag Revue passieren oder auch einfach nur die Seele baumeln lassen. Egal ob Fisch oder Fleisch, Bier oder Sekt, Cola oder Wasser, Erdnüsse oder Salzbrezeln - es war an jeden gedacht. Einfach ein wunderschöner Tag für ALLE und damit ein herzliches Dankeschön und ein dreifaches MORO - Töff, Töff für das "Team Wandertag".

A.D., Karneval Club Rochlitz



Team 1



Team 2



Eine lange Reihe



Abschlusspiel

## Stadtnachrichten

### Landesmeisterschaft in Brandenburg

#### Karate: Generalprobe vor der Deutschen Meisterschaft

In Vorbereitung auf die Ende September stattfindenden Deutschen Meisterschaften nahmen die Rochlitzer Sportler am 14. September an den offenen Landesmeisterschaften in Brandenburg teil. Krankheitsbedingt war das Team von zehn auf sieben dezimiert. Nichts desto trotz landeten die Rochlitzer im Vereinsranking auf Platz vier, bei 25 teilnehmenden Vereinen. Einen Siegerpokal sicherten sich an diesem Tag Lilly Leißner und Dustin Striesche, welche ihre Altersklasse klar dominierten. Hart umkämpft war die Klasse -32kg in der Altersklasse U12 mit elf Teilnehmern.

Moritz Jäger, Jonas Schneider und Marvin Striesche gingen dabei motiviert auf die Tatami. Alle drei zeigten sich gut vorbereitet. Moritz konnte seine ersten beiden Begegnungen 8:0 und 5:0 gewinnen. Den Kampf um den Einzug ins Finale verlor er denkbar knapp mit 0:1, sicherte sich dann aber im kleinen Finale verdient Bronze. Ebenfalls Bronze gewann Marvin Striesche, der im Kampf um Platz drei diesmal gegen seinen Vereinskameraden Jonas Schneider gewann. In der Altersklasse U14 sicherte sich Moritz Lehmann und auch Fenja Fabian Bronze.

"Die Generalprobe für die Deutsche Meisterschaft war erfolgreich und hat zugleich noch ein paar Lücken offenbart. An diesen Stellschrauben werden wir jetzt noch arbeiten. Ziel für die DM ist ein bis zwei Runden weiterzukommen", erklärte Trainer Ralf Ziezio.



Dustin Striesche (re.) holt Platz 1 in seiner Altersklasse.

[www.karate-and-fun.de](http://www.karate-and-fun.de)

## Anzeigen

## Stadtnachrichten

### Rochlitzer Nachwuchskämpfer holen in Norddeutschland Silber und zweimal Bronze

#### Karate: Erfolgreicher Start in die neue Saison

Nach dem Ende der Sommerferien sind die Rochlitzer Karate-Sportler mit Vollgas in die Vorbereitung für die Deutsche Meisterschaft gestartet. "Bei der Landesmeisterschaft im Juni konnten sich gleich sechs unserer Sportler für die Deutsche Meisterschaft Ende September in Bielefeld qualifizieren. Die Wochen bis zu diesem Höhepunkt nutzen wir nun intensiv, um in vier Wochen bereit für die Gegner zu sein", fasst Stützpunkttrainer Ralf Ziezio zusammen. Ein Meilenstein auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft war am 31. August der Tora Cup in Syke in der Nähe von Bremen. Knapp 200 Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet nutzten dieses Turnier zur Vorbereitung und Standortbestimmung, 70 Kämpfer aus den Niederlanden und Polen sorgten zusätzlich für internationales Flair. Im Modus Jeder gegen Jeden wurde in den einzelnen Gewichtsklassen gekämpft, sodass die jungen Sportler bei Temperaturen über 30 Grad alles aus sich herausholen mussten, um am Ende eine der begehrten Medaillen ihr Eigen nennen zu können.

Dass die Rochlitzer trotz Sommerpause auf einem guten Weg sind, zeigt ein Blick auf die Ergebnisse. Jonas Schneider trat in der Disziplin U12 bis 32kg an. Aufgrund der Vielzahl der Nennungen wurden die Jungen hier in drei Pools eingeteilt, nur der jeweilige Poolsieger zog in die Finalrunde ein. Schnell war also klar, dass Jonas alle Kämpfe gewinnen musste, um in die Medaillenvergabe eingreifen zu können. Der erste Kampf begann ausgeglichen, doch am Ende ging Jonas als Sieger von der Tatami. Im zweiten Kampf ließ der 10-Jährige nichts anbrennen und siegte klar mit 6:0. Spannend wurde es im letzten Kampf gegen einen Karateka aus Delmenhorst. Jonas erzielte zwar den ersten Punkt, doch aufgrund kleiner Unachtsamkeiten konnte sein Gegner zwei Fußtritte zum Kopf platzieren, die ihm jeweils drei Punkte bescherten - somit ein 1:6-Rückstand für Jonas. Dieser zeigte jedoch Nerven, kämpfte bis zur letzten Sekunde und erzielte den 6:6-Ausgleich. Aufgrund des Vorteils des ersten Punktes gewann Jonas somit auch diesen Kampf und stand im Finale mit den Siegern der beiden anderen Pools. Hier musste er sich lediglich einem Niederländer geschlagen geben, freute sich aber riesig über die verdiente Silbermedaille.

Mahdi Akbari kämpfte bei den Jungen U14 über 49kg. Die Kämpfer waren hier in zwei Pools eingeteilt, sodass jeweils die ersten beiden in die Finalrunde einzogen. Da er sich lediglich einem Kämpfer aus Erfurt geschlagen

geben musste, war der zweite Finaleinzug perfekt. Auch hier wurde wiederum im Modus Jeder gegen Jeden die Medaillen ausgekämpft. Mit schnellen Faust- und Fußtechniken konnte sich Mahdi am Ende Bronze sichern.

Die dritte im Bunde war an diesem Tag Lilly Leißner bei den Mädchen U14 -49kg. Ihre ersten beiden Kämpfe gegen Sportlerinnen aus den Niederlanden und Niedersachsen dominierte die Gymnasiastin und startete so vielversprechend in das Turnier. Der Kampf gegen eine Sportlerin aus Erfurt ging denkbar knapp zugunsten der Thüringerin aus, und auch im letzten Kampf hielt Lilly gut mit, musste sich aber am Ende geschlagen geben. Starke Kämpfe und viele erzielte Wertungen bescherten ihr am Ende wie zuvor Mahdi Rang drei.

Die weiteren Starter Dustin und Marvin Striesche zeigten ebenfalls starke Kämpfe, allerdings gelang es ihnen diesmal nicht, ganz vorn zu landen. Für die nächsten Wochen gilt es nun, diese Erfolge als Motivation und weiteren Ansporn auf dem Weg nach Bielefeld zu nutzen.

[www.karate-and-fun.de](http://www.karate-and-fun.de)



Jonas Schneider (blaue Schützer)



Der strahlende Zweite – Jonas Schneider



Marvin Striesche (li.)



Mahdi Akbari (roter Gürtel)

## Stadtnachrichten

### Zur Geschichte der Ortsfeuerwehr Noßwitz - Teil 2

#### Die Freiwillige Feuerwehr Noßwitz von 1945 bis 2019

von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz, Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V.

Im Jahre 1948 wurde in Noßwitz aus der ehemaligen Löschtruppe bzw. Pflichtfeuerwehr eine neue Freiwillige Feuerwehr aufgebaut. Es war der Noßwitzer Schmied Heinz Hausmann, der aus der Gefangenschaft zurückgekehrt war und als Wehrleiter entsprechend der damals gegebenen Voraussetzungen eine neuorientierte Mannschaft aus den Überlebenden des Krieges aufstellte.

Anfang der 1950er Jahre wurde neben dem oberen Löschteich von Noßwitz an das Häuschen für den Leichenwagen ein kleines Feuerwehrgerätehaus gebaut, in welchem die Löschgeräte untergestellt werden konnten. Rechts daneben entstand ein mit Winde versehener Schlauchtrockenturm aus Stahlrohren. Schulungen und Beratungen, die Heinz Hausmann mit seinen Kameraden durchführte, fanden auf der gegenüberliegenden Wiese im Freien statt. So waren die Noßwitzer gerüstet für einen eventuellen Brand. Schutzkleidung für die Kameraden gab es damals nicht. Bei Alarm kam jeder so wie er gerade gekleidet war, vom Feld, aus dem Stall oder aus der Werkstatt. Eine Sirene gab es zu dieser Zeit auch nicht. Heinz Hausmann holte mit seinem Motorrad einen Kameraden ab, der auf dem Sozium kräftig auf einer Fanfare blies. Beide fuhren alarmauslösend durchs Dorf. Beim Blasen der Fanfare war auf den holprigen Dorfstraßen so mancher Schneidezahn des Bläasers in Gefahr.



Rechts das erste Feuerwehrgerätehaus von Noßwitz, links das Gebäude für die Unterstellung des Noßwitzer Leichenwagens. Beide Gebäude wurden im Jahre 2001 abgerissen. Der Schlauchtrockenturm wurde bereits im Jahre 1971 zurückgebaut.

Im Jahre 1958 schied Heinz Hausmann aus seiner Funktion als Wehrleiter aus und Hermann Weißgerber übernahm dieses Amt. Er setzte die gute Arbeit seines Vorgängers fort und bildete im Laufe der Jahre ein



Übung mit Einsatz der TS8 am oberen Feuerlöschteich in Noßwitz.

festes, zuverlässiges und einsatzbereites Löschkollektiv heran.

In den 1960er Jahren verfügte die Noßwitzer Wehr über ein Tragkraftspritze „TS8“, die eine Fördermenge von 800 Liter pro Minute brachte. Auch die erste Dienstkleidung wurde angeschafft. Die Tragkraftspritze war in einem Wagen mit seitlich angebrachte Schlauchhaspeln untergebracht, welcher von zwei Kameraden in die Nähe des Brandes geschoben werden musste. Wenn ein Traktor verfügbar war, hängte man den Wagen an einen Traktor an. Aber nicht nur Übungen mit der TS8, sondern auch der vorbeugende Brandschutz wie Belehrungen der Bürger über Gesetzesgrundlagen und Bestimmungen sowie kontinuierliche Kontrollen der Gebäude fanden in der Arbeit der Noßwitzer Wehr ihren Platz. Schwerpunkt der Arbeit war auch die Vorhaltung des Löschwassers für Noßwitz und die damit verbundene Sauberhaltung der Löschwasserteiche im Ober- und Unterdorf.



Gruppenwettkampf innerhalb des Wirkungsbereiches in Penna im Jahre 1978.

Der Inhaber dieses Ausweises  
ist berechtigt  
in der Gemeinde Noßwitz  
Brandschutzkontrollen  
durchzuführen.

Hermesdorf  
Hermesdorf  
(Bürgermeister)

Rat der Gemeinde Noßwitz  
Kreis Rochlitz, Bez. Karl Marx-Stadt

Ausweis zur Durchführung von Brandschutzkontrollen im Jahre 1972

Mit der systematischen Ausstattung der Noßwitzer Wehr an persönlicher Ausrüstung und Technik reichte das kleine Gerätehaus nicht mehr aus und unter großzügiger Unterstützung der ehemaligen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften von Noßwitz sowie dem Rat der Gemeinde von Noßwitz wurde im Jahre 1970/1971 ein neues Feuerwehrgerätehaus errichtet. Zu dieser Zeit zählte die Noßwitzer Wehr 25 Kameraden. Bei einer Gruppe junger Brandschutzhelfer, der sechs Noßwitzer Kinder angehörten, sollte das Interesse für die Freiwillige Feuerwehr geweckt werden, um später die Reihen der Noßwitzer Wehr zu verstärken. Im Jahre 1975 gründete sich in Noßwitz eine Frauenlöschtruppe, bestehend aus neun Frauen.

## Stadtnachrichten



Zweites Feuerwehrgerätehaus der Noßwitzer Wehr



Gestelltes Foto zur 100-Jahrfeier der Noßwitzer Wehr im Jahr 1976 mit Wehrleiter Hermann Weißgerber vor dem Anhänger



Die Frauenlöschtruppe von Noßwitz im Jahre 1976 mit textilen Löscheinern zu einer Schauvorführung

In der Zeit der Übernahme der DDR zur BRD, in den Jahren 1989 bis 1991, war neben anderen Umbrüchen auch der Fortbestand der Noßwitzer Wehr gefährdet. Die Gemeinden waren nunmehr verantwortlich für die Unterhaltung und Finanzierung des Brandschutzes in ihrem Ort. Es ist einigen aktiven Kameraden und der damaligen Bürgermeisterin Frau Marga Gruttke zu verdanken, dass die Noßwitzer Wehr erhalten blieb. Bei der Eingemeindung im Jahre 1994 entschied sich die Mehrheit der Noßwitzer Bürger für Rochlitz. Und wieder stand der Fortbestand der Noßwitzer Wehr zur Diskussion. Damals hatte die Stadt Rochlitz durch die Gemeindegebietsreform ständigen Zuwachs und so wurde festgelegt, dass die Wehr in Noßwitz fortbestehen sollte.

Im Jahre 1996 erhielt die Noßwitzer Wehr ein Löschfahrzeug vom Typ B 1000 aus ehemaliger DDR-Produktion, sowie neue Einsatzkleidung. Weitere Neuerungen sollten folgen. Am 10. Mai 2001 wurde das in acht Monaten errichtete neue Feuerwehrdepot mit Schulungsraum und Garderobe für die Einsatzkleidung durch den Bürgermeister Herrn

Joachim Knappe den Kameraden der Noßwitzer Wehr übergeben. Gleichzeitig konnten sich die Noßwitzer Kameraden über ein zweites Löschfahrzeug, einen Robur LO aus DDR-Produktion freuen, an welchem sich nun auch der Schlauchwagen mit der TS8 anhängen ließ. Dieses Fahrzeug wurde von den Kameraden der Noßwitzer Wehr mühevoll und liebevoll für ihre Zwecke gebrauchsfähig hergerichtet und im Jahre 2002 in Dienst gestellt. Das Jahr 2001 war auch das Jahr, wo die Noßwitzer Wehr, die aus der 1876 gegründeten Löschtruppe hervorgegangen war, mit einem Schauprogramm ihr 125jähriges Bestehen feierte. 2001 wurde das Löschfahrzeug vom Typ B 1000 durch einen gebrauchten Mannschaftstransportwagen der Marke Daimler-Benz ersetzt.



Das dritte Feuerwehrdepot der Noßwitzer Wehr, übernommen im Jahre 2001

Galt es früher, Leben sowie Hab und Gut vor Brand zu schützen, so hatte sich der Tätigkeitsbereich der Feuerwehr erweitert. Es galt zunehmend mehr, Personen aus brennenden oder deformierten Autos zu retten bzw. zu bergen, Ölsuren auf Straßen zu beseitigen und bei Hochwasser Schadensbegrenzung und Hilfe zu leisten.



Resultat einer Übung an einem Personenkraftwagen vor dem Feuerwehrdepot in Noßwitz im Jahre 2007



Das alte Löschfahrzeug der Noßwitzer Wehr im Jahre 2011

## Stadtnachrichten

Im Mai 2011 wurde auch das letzte Löschfahrzeug aus DDR-Produktion „mit einem weinenden und einem lachenden Auge“ in Noßwitz außer Dienst gestellt und ein fabrikanneues Löschfahrzeug, mit Allrad-Antrieb, höher gelegt für Wald- und Feldeinsatz, mit 800 Liter Löschwassertank und einer leistungsfähigeren Tragkraftspritze, Kettensäge und anderem Gerät ausgerüstet, von Bürgermeisterin Frau Kerstin Arndt übergeben und von den Noßwitzer Kameraden in Betrieb genommen.

Einsätze, Dienste, Wettkämpfe, Weiterbildungen und Übungen der Noßwitzer Kameraden unter den Kommandos der Wehrleiter Heinz Hausmann, Fred Lägel, Hermann Weißgerber, Joachim Räder und seit dem Jahre 2013 Jan Krumbholz führten dazu, dass die Noßwitzer Wehr zusammen mit der Rochlitzer Wehr eine stets einsatzbereite, hochmotivierte und hochqualifizierte Einsatztruppe bildet, die nicht mehr nur Brände zu löschen hat, sondern von denen ausgewählte Mitglieder auch im Katastrophenschutz des Landkreises Mittelsachsen (Zug 1) tätig sind.

Den vollständigen und ungekürzten Beitrag zur Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Noßwitz mit Quellenangaben und weiteren Bildern einschließlich Bildnachweis können in den „Beiträgen zur Noßwitzer Geschichte“ von Dieter Möbius und Wolfgang Richter, Heft 9, im Archiv des RGV - Hochuferstraße 3A, eingesehen werden. Das Archiv ist montags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Verein-



Übergabe des neuen Löschfahrzeuges der Noßwitzer Wehr im Jahre 2011 durch Bürgermeisterin Frau Kerstin Arndt

barung geöffnet. Termine können unter 01525 7518722 mit Frau Anker getroffen werden.

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### LEADER-Förderung im Land des Roten Porphy – Weitere Projekte gesucht!

#### 16. Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphy in der aktuellen Förderperiode.

Stichtage für das Einreichen von Projektanträgen sind je nach Fördertatbestand der 10. Oktober 2019 bzw. 15. November 2019.

„Dieser Aufruf ist vorläufig der letzte der aktuellen Förderperiode in diesem Umfang. Dank der sehr guten Zusammenarbeit in der Lokalen Aktionsgruppe konnte bereits fast unser gesamtes Budget positiv für kommunale, aber auch für sehr viele private Vorhaben gebunden werden. Aus den für das Land des Roten Porphy zur Verfügung stehenden Mittel sind derzeit noch knapp 1,3 Millionen Euro verfügbar, die jetzt für den aktuellen Aufruf genutzt werden können. Einen weiteren Aufruf wird es nur geben, wenn nicht benötigte Gelder ins Budget zurückfließen, weil beispielsweise Teilnehmer ihren Antrag zurückziehen“, erklärt Regionalmanagerin Jana Uhlmann.

Gesucht werden Projekte aus den Bereichen A1 (Entwicklung von Rahmenbedingungen für Unternehmen), B1 (Erhalt und Entwicklung einer bedarfsgerechten Infrastruktur), B3 (Verbesserung von Angeboten im Bereich der Bildung), C1 (Bedarfsgerechte Entwicklung von Dörfern und Städten als Wohnorte unter Bewahrung des ländlichen Kulturerbes) sowie D2 (Verbesserung der touristischen Wertschöpfung und des Freizeitwertes der Region).

Die Stichtage sind wie folgt unterteilt:

**\*Stichtag 10. Oktober 2019** mit Umlaufbeschluss zum 30. Oktober 2019: B3, B1.02, B1.03, B2.02

**\*Stichtag 15. November 2019** mit Entscheidung im Koordinierungskreis am 5. Februar 2020: A1, C1.01, C1.02, D2

Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphy

**immer dienstags von 9 bis 17 Uhr unter Telefon +49 (0)3737 7863621**  
Alle Informationen und natürlich die überarbeitete und gültige Fassung unserer geänderten LES finden Interessenten im Internet unter [www.porphyrland.de](http://www.porphyrland.de)

Bis zu den angegebenen Stichtagen nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Nur **vollständige Unterlagen** können dabei im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Die LEADER-Förderung läuft wie gehabt in zwei Stufen ab:  
In der ersten Stufe bewertet das Entscheidungsgremium der Lokalen

Aktionsgruppe (LAG) nach Pflicht- und Rankingkriterien Projekte im Rahmen eines festgelegten Budgets. Erst nach positivem Bescheid von der LAG kann der Antragsteller in der zweiten Stufe seinen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsstelle des Landkreises abgeben.

Umfangreiche Informationen zum Förderablauf finden Interessenten auf der Internetseite des Regionalmanagements unter <http://www.porphyrland.de/ihr-weg-zur-foerderung/schritt-fuer-schritt-zur-foerderung>

Es ist darüber hinaus ausführlich erklärt, was LEADER eigentlich bedeutet und u. a. welche Voraussetzungen ein Projekt mitbringen muss, um Förderung erhalten zu können.

**Kontakt:**

Regionalmanagement „Land des Roten Porphy“  
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.  
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz, Telefon +49 (0)3737 7863621  
Email [info@porphyrland.de](mailto:info@porphyrland.de)

## Anzeigen

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert: Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

#### Fichtenbestände

Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in der Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

#### Kiefern, Lärchen, Laubholz

An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfängliche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schadgeschehen in 2020 voranschreitet.

Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

#### Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

- 1.) Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen, dies sollten Sie im Abstand von 4-6 Wochen wiederholen, weil der Befalls z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
- 2.) Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung / Gefahrenabwehr.
- 3.) Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei
  - Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
  - Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen,

- Holzlagerung, Transport, Holzverkauf,
- ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schadereignisse (z.B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insekten-kalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst ([www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

#### Ansprechpartner:

Forstbezirk Chemnitz  
Am Landratsamt 3, Haus 5  
09648 Mittweida  
Tel.: 03727 956 601

Revier Rochlitz: Wolfram Schmidt: Tel.: 03727 956 620/ Mobil: 0173 3720085

örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst  
(<https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/>)

## Medieninformationen des Polizeireviers Rochlitz

### Rochlitz – Poppitzer Straße 1

Am 11. September 2019 bis zum 12. September 2019 wurde im Zeitraum von 21:30 Uhr bis 14:00 Uhr das Ziegelmauerwerk des Müllcontainerabstellplatzes an der Poppitzer Str. 1 in Rochlitz beschädigt.

Der Anzeigerstatter konnte am 11. September 2019 gegen 21:30 Uhr einen weißen Kleinwagen in unmittelbarer Nähe rückwärts mit dem Fahrzeugheck zum Ziegelmauerwerk abgeparkt feststellen.

Am Folgetag war der weiße Kleinwagen verschwunden und ein Schaden an der Mauer war sichtbar.

Es ist anzunehmen, dass der weiße Kleinwagen im Heckbereich sowie am hinteren Stoßfänger durch den Verkehrsunfall erhebliche Schäden aufweist.

Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt 1.000 €.

Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen.

Unter der Telefonnummer (03737) 7890 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

### Rochlitz – Gärtnerstraße

Am 10. September 2019 wurde durch einen Zeugen in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Parkplatz des MVZ, Gärtnerstraße 2 in Rochlitz beobachtet, wie ein Fahrzeugführer eine Autotür gegen ein anderes

Fahrzeug knallte und dann den Unfallort pflichtwidrig verließ. Der Zeuge hinterließ eine Nachricht über den Sachverhalt an dem geschädigten Fahrzeug.

Durch die Polizei wird nunmehr der Zeuge gebeten, sich unter der Telefonnummer (037381) 92980 oder persönlich zu melden, um noch offene Fragen abzuklären.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

### Rochlitz – Markt

Am 13. August 2019 wurde in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Rochlitz, Parkplatz gegenüber Markt 16, China Restaurant, ein ordnungsgemäß abgeparkter PKW BMW vorn links durch ein unbekanntes Fahrzeug beschädigt. Der Verursacher verließ pflichtwidrig die Unfallstelle.

Es entstand ein Sachschaden von ca. 1000 €.

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 nimmt das Polizeirevier Rochlitz Hinweise entgegen.

Lutz Rost, Leiter Streifendienst

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ

Polizeirevier Rochlitz

Friedrich-August-Str. 2a | 09306 Rochlitz

Tel.: +49 3737 789-213 | Fax.: +49 3737 789-106

[revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de](mailto:revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de) | [www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Informationen des Polizeireviers Rochlitz



#### Eingeschränktes Haltverbot für eine Zone, was muss man hier beachten?

Hier gilt ein eingeschränktes Haltverbot in einer bestimmten Zone. Sofern keine Zusatzschilder vorhanden sind, gilt das eingeschränkte Haltverbot im ganzen Bereich. Zusatzschilder könnten zum Beispiel Parken Beginn und Parken Ende sein. In diesem Bereich wäre das Parken trotz des eingeschränkten Haltverbotes für eine Zone erlaubt.

Eingeschränktes Haltverbot bedeutet: hier darf man nicht parken. Das

Halten (unter 3 Minuten) ist jedoch erlaubt. Hier kann man also ein- und aussteigen oder be- und entladen. Wer sein Fahrzeug allerdings verlässt oder länger als drei Minuten hält, der hat sein Fahrzeug geparkt. Das Parken ist beim eingeschränkten Haltverbot nicht erlaubt.

Das Ende der Zone wird durch ein weißes Schild markiert auf welchem die Zone schwarz durchgestrichen ist.

Bei einem Verstoß gegen die Beschilderung, ist eine Verwarnung mit Verwarngeld laut Bußgeldkatalog möglich.

*Sandra Merkel, Bürgerpolizistin*

### Neue Stromkonzessionsverträge mit enviaM und Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz

enviaM und die Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz in Mittelsachsen schließen neue Stromkonzessionsverträge ab. Beteiligt sind die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Seelitz, Zettlitz und Königsfeld. Der Vertrag der Stadt Rochlitz tritt am 1. Januar 2022 in Kraft und endet am 31. Dezember 2041. Die anderen drei Verträge haben eine zwanzigjährige Laufzeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2042. Bei der Unterzeichnung am 11. Oktober 2019 im Rathaus Rochlitz waren neben dem Oberbürgermeister der Stadt Rochlitz, Frank Dehne, auch Thomas Oertel, Bürgermeister der Gemeinde Seelitz, Steffen Dathe, Bürgermeister der Gemeinde Zettlitz, sowie Frank Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Königsfeld, vor Ort.

„Wir freuen uns, dass die Verhandlungen unserer Verwaltungsgemeinschaft mit enviaM zu einem positiven Ergebnis geführt haben. Das Unternehmen kennen wir als zuverlässigen Energieversorger. Von daher freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit“ sagte Oberbürgermeister Frank Dehne.

Mit einem Stromkonzessionsvertrag erlauben Kommunen dem Energie-dienstleister die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Stromleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Gegenleistung erhält die Kommune jährlich eine Konzessionsabgabe. Die neu abgeschlossenen Konzessionsverträge umfassen in der Verwaltungsgemeinschaft rund 9.700 versorgte Einwohner auf einer Fläche von ca. 100 Quadratkilometern.

Der Verteilnetzbetreiber MITNETZ STROM investiert auch in diesem Jahr in die sichere Versorgung der Kommunen. 2019 sind folgende Bauschwerpunkte zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und Netzoptimierung geplant:

#### Rochlitz:

- Austausch von rund 650 Metern Mittelspannungskabel im Innenstadtbereich von Rochlitz entlang den Straßen Wallgasse, Burgstraße, Rathausstraße und Schulberg (Bauvolumen rund 97.000 Euro)
- Verlegung von rund 490 Metern Niederspannungskabel zur Erschließung des Wohnbaustandortes Weinberg, Ersatzneubau einer Trafostation und Erdverkabelung einer vorhandenen Mittelspannungsfreileitung auf einer Länge von rund 300 Metern, Umbau der Trafostation „Gasthof“ in Noßwitz, Demontage der Altanlagen im Baufeld (Bauvolumen rund 65.000 Euro)
- Ersatz der vorhandenen Transformatorstation „Hirsch“ durch eine moderne Kompaktstation im Bereich Rehbockswinkel, Verlegung von rund 800 Metern Mittelspannungskabel sowie von 200 Metern Niederspannungskabel, Demontage der Alttransformatorstation sowie der Mittelspannungsfreileitung auf einer Länge von rund 500 Metern (Bauvolumen rund 92.000 Euro)
- Verlegung von rund 470 Metern Mittelspannungskabel entlang der Dresdner

Straße, Langenaustraße und Kellerberg, Ersatz der Transformatorstation „Gerikleidung“ im Bereich Kellerberg durch eine moderne Kompaktstation, Demontage der Altanlagen (Bauvolumen rund 78.000 Euro)

#### Seelitz OT Kolkau:

- Verlegung von rund 850 Metern Mittel- und Niederspannungskabel, Neubau einer modernen Kompakt-Trafostation (Bauvolumen rund 84.000 Euro)

#### Seelitz OT Winkeln:

Ersatz von 1.400 Metern Mittelspannungsfreileitung durch Erdkabel, Verlegung von rund 600 Metern Niederspannungskabel, Neubau einer modernen Kompaktstation (Bauvolumen rund 181.000 Euro)

#### Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist derzeit gemessen an Umsatz und Absatz der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die inno-gy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

*Cornelia Sommerfeld*



Tiefbauarbeiten und Kabelverlegung zur Erschließung des neuen Rochlitzer Wohngebietes „Am Weinberg“. Foto: Jörg Richter

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Gift im Müll treibt die Entsorgungskosten in die Höhe und gefährdet die Gesundheit

#### Energiesparlampen und Co. gehören in die Schadstoffsammlung

Alle Haushaltsabfälle aus den schwarzen Tonnen des Landkreises Mittelsachsen landen in der Restabfallbehandlungsanlage Chemnitz. Dort wird der Restabfall getrocknet, zerkleinert, gesiebt und sortiert. Holz, Schrott und feste Bestandteile wie Steine und Glas werden aussortiert und verwertet. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff verbrannt. Energetisch genutzt, sagt der Abfallwirtschaftler fachmännisch.

Das ist alles kein Problem. Denn in Deutschland werden Grenzwerte und die Reinhaltung der Luft streng überwacht. Probleme gibt es, wenn giftige Stoffe im Restmüll landen, die dort nichts zu suchen haben. Sie stecken in kleineren Elektrogeräten, Schaltern, Batterien, Quecksilber-Fieberthermometern und Energiesparlampen.

Alarm wurde bei der Eingangskontrolle einer Verwertungsanlage geschlagen. Der Anteil an giftigem Quecksilber in den Ersatzbrennstoffen war viel zu hoch. Ersatzbrennstoffe mit zu hohen Schwermetallgehalten müssen teuer entsorgt werden. Letzten Endes werden diese Kosten auf die Verursacher übertragen. Kurz die Abfallgebühren können steigen. Und das trifft alle Bürger und Bürgerinnen des Landkreises.

Gifte in der Mülltonne verschwinden zu lassen, ist unverantwortlich. Die Mitarbeiter an den Fließbändern in der Verwertungsanlage Chemnitz werden nichts ahnend den Quecksilberdämpfen ausgesetzt, wenn Fieberthermometer und Energiesparlampen auf den Fließbändern zerbrechen.

Beides ist unnötig! Giftige Abfälle können kostenlos abgegeben und schadlos entsorgt werden.

- Alte Elektrogeräte auf allen Wertstoffhöfen
- Arzneimittel, Energiesparlampen, Chemikalien usw. am Schadstoffmobil und im Zwischenlager für Sonderabfall im Schachtweg 6, 09599 Freiberg
- Batterien in jedem Supermarkt oder Baumarkt
- Energiesparlampen in vielen Baumärkten

Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Abfall wohin gehört, fragen Sie die Abfallberater der EKM:

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH:

03731 2625-41 und 42 oder [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de)

### Kinder des Landkreises zum Mitmachen aufgefordert - Aktion „Umwelthelden gesucht!“ gestartet

Das Jubiläumsangebot der EKM bietet Kindereinrichtungen des Landkreises die Möglichkeit tolle Preise zu gewinnen und zeitgleich neue Einblicke zu den Themen Abfall, Umwelt und Ressourcen zu erlangen. Bis zum 31. Oktober 2019 können sich interessierte Grundschulklassen, weiterführende Schulen und Kindereinrichtungen für die Teilnahme an dem Projekt „Umwelthelden gesucht!“ anmelden.

Die Aufgabe ist einfach. Alle teilnehmenden Gruppen sollen Ihre Umwelt beobachten und untersuchen wo (unnötiger) Abfall anfällt und wie dieser vermieden werden kann. Übertragen auf das eigene Umfeld, im Heimatdorf oder -ort, können die Kinder dabei spielerisch einen besseren Umgang mit unserer Umgebung und Umwelt erlernen.

Die Ausschreibung steht allen Kinder der 3.-6. Klasse und allen interessierten Kindereinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen offen.

**Die Preise:** Als 1. Preis winkt den Gewinnern ein Besuch im Sonnenlandpark Lichtenau und die Besichtigung eines Wertstoffhofes. Weitere Preise beinhalten ein Umwelthelden-Überraschungspaket und einen Geldpreis für das nächste eigene Abfallprojekt.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter [www.ekm-mittelsachsen.de/aktuelles-aktionen/aktuelles](http://www.ekm-mittelsachsen.de/aktuelles-aktionen/aktuelles).

Die Anmeldung ist direkt per E-Mail an [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) oder telefonisch unter 03731-2625-41 möglich.

Saskia Siegel

### Liebe Kinder und Jugendliche im Landkreis Mittelsachsen,

der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. veranstaltet für Euch einen Malwettbewerb. Die Aktion steht unter dem Motto „Mein schönstes Ferienerlebnis“. Gesucht werden Bilder mit euren schönsten Ferienerlebnissen. Wir freuen uns, wenn Ihr Euch beteiligen möchtet. Verseht Euer Werk mit einer kleinen



Anmerkung sowie Eurem Namen, Alter und Eurer Anschrift. Die besten Darstellungen werden von einer Jury von Jugendlichen ausgewählt und mit Preisen bedacht.1

Zu gewinnen sind als erste, zweite und dritte Preise: drei große Malsets, drei Büchergutscheine, drei Gesellschaftsspiele. Lasst Euch überraschen.

Wer mitmachen möchte, sendet sein Bild bis zum 31.10.2019 an den Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. Herr Höhne Bahnhofstr. 1 09669 Frankenberg. Tel.: 037206 888350 <http://www.kjr-mittelsachsen.de> Fax: 037206 894195 E-Mail: [info@kjr-mittelsachsen.de](mailto:info@kjr-mittelsachsen.de)

Die Auswertung und Preisvergabe erfolgt bis zum 29.11.2019.

Bei Fragen und für weitere Infos stehen wir gern zur Verfügung.

Euer Team vom Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Wir sind ein modernes, städtisches Wohnungsunternehmen mit heute 1.500 eigenen und verwalteten Wohnungen, wir sind Servicepartner für WEG-Gemeinschaften und betreuen als Unternehmen Haus- und Grundbesitz für private Immobilieneigentümer in der ganzen Region.

Seit 2006 prägen wir den Wohnungsmarkt in Rochlitz, Penig und Weichselburg. Als kundenorientierter Vermieter arbeiten wir für das Ziel ... mehr Freude am Wohnen!

Für Ihre kompetente Mitwirkung in unserem Unternehmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Bewerbung als

### Finanzbuchhalter/in (m/w/d)

mit dem Verantwortungsbereich Buchhaltung und Bilanzierung am Standort Rochlitz.

Am Beginn Ihrer Tätigkeit steht die unternehmenskonkrete Einarbeitung im gemeinsamen Fokus. Gleichzeitig lernen Sie unsere wohnungswirtschaftliche Vielfalt vor Ort kennen. Im 2. Quartal 2020 übernehmen Sie den Aufgabenbereich planmäßig eigenverantwortlich.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- das Erstellen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses
- die Vorbereitung und Abstimmung der Steuererklärung mit dem Steuerberater
- das Buchen der Geschäftsvorfälle in der Finanz-/Anlagen-/Darlehensbuchhaltung
- die Überwachung des Zahlungsverkehrs und die laufende Liquiditätskontrolle
- die Kreditüberwachung und Mitwirkung bei Controlling/ Planung/ Risikomanagement
- Zuarbeiten für die Betriebskosten- und die Entgeltabrechnung

Ihr Profil:

- ein betriebswirtschaftliches Studium, die Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder die einschlägige Berufsausbildung und Branchenerfahrung bringen Sie mit
- Anwendungsbereite Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung sind für Sie selbstverständlich
- Analytisches Denken und eine selbständige Arbeitsweise bereiten Ihnen Freude
- Zahlenverständnis, eine strukturierte Arbeitsweise und Engagement zeichnen Sie aus
- Idealerweise verfügen Sie über Fertigkeiten im ERP-System GES oder Wodis Sigma

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten, interessanten, verantwortungsvollen und sicheren Arbeitsplatz
- ein angenehmes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen. Die Position ist dem Geschäftsführer direkt unterstellt.
- eine leistungsgerechte, dem Verantwortungsbereich entsprechende Vergütung
- eine flexible Arbeitszeit ist möglich

Sie sind bereit für einen beruflichen Entwicklungsschritt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir versichern Vertraulichkeit und Diskretion. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem nächstmöglichen Eintrittstermin bevorzugt per Mail. Haben Sie Fragen? Frau Nadine Böhme (Tel 03737 4497-11) beantwortet sie Ihnen gern. Informationen zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter <http://www.wg-muldental.de/karriere.html>

Wohnungsgesellschaft Muldentale mbH, Personalabteilung, Poststraße 22, 09306 Rochlitz  
bewerbung@wg-muldental.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

GROBE KREISSTADT ROCHLITZ  
**Bibliothek Rochlitz**  
Sternstraße 1, Haus 5 • 09306 Rochlitz • 03737 42977

**BÜCHER**

**FLOHMARKT**

**am**

**9. November 2019**

IN DER STERNSTRASSE 1

9 - 12 UHR

KINDERBÜCHER

SACHBÜCHER

ROMANE

CD'S

U.a.

GROBE KREISSTADT ROCHLITZ  
Bibliothek Rochlitz

Dasen Einrichtung wird unterstützt durch Spenden  
auf der Grundlage des von der Regierung des  
Sachsen-Anhalt Landtags, Sachverständigen Landtag.

SACHSEN

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Senioren

## SSG Aktuell

Informationen und Neuigkeiten der Sozialservice Rochlitz gGmbH



### Sommerfest im Wohn- und Servicezentrum

Am 30. August 2019 feierten die Bewohner des Wohn- und Servicezentrum das diesjährige Sommerfest. Das sommerliche Wetter lud zum draußen feiern ein. Nachdem die Gäste von unserer Pflegedienstleiterin Frau Reim begrüßt wurden, konnte die Kaffeetafel eröffnet werden und man ließ sich hausgebackenen Kuchen und Kaffee schmecken. Musikalisch wurde der Nachmittag von Alleinunterhalter Ralph Schuricht umrandet, der sein Publikum mit altbekannten Liedern begeisterte. Als kleiner Spaß der Mitarbeiter konnten die Gäste Tombola Lose kaufen, für die es den einen oder anderen Preis zum schmunzeln gab. So gab es für manche ein neues Haustier, einen Freund fürs Leben oder eine neue Behausung. Am Abend heizten unsere Hausmeister noch den Grill an, denn zu einem Sommerfest schmeckt immer eine Bratwurst oder Steak vom Grill. So war es für alle Bewohner und Mitarbeiter ein schöner Nachmittag und wir danken allen Beteiligten für Ihre Unterstützung.



### Ausbildungsmesse in Mittweida



Die Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ am 07.09.2019 in Mittweida war ein voller Erfolg. Gemeinsam an einem Stand mit dem bpa, Sachsen, der Berufsfachschule BIP und zwei anderen Unternehmen der Branche informierten wir über die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ab 2020. Bei über 1600 Besuchern führten wir viele gute Gespräche und begeisterten junge Menschen für eine Ausbildung in der Pflege.

### Herbstfeste im Pflege- und Servicezentrum und der Tagespflege Villa Carola

Im September fanden auch die alljährlichen Herbstfeste statt. Neben bester Unterhaltung durch den Alleinunterhalter Daniel Gläser und durch das DUO „Hans Spielmann und Gespielin“ gab es auch selbstgemachte Leckereien wie Zwiebelkuchen, Blätterteigteilchen und Kuchen.



## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen

#### „Bodenschätze“ am Rochlitzer Berg

Der Rochlitzer Berg mit seinem 275 Mio. Jahre alten Porphyrtuff ist ein markantes Wahrzeichen der Großen Kreisstadt Rochlitz. Jedes Jahr kommen tausende Besucher aus Nah und Fern, um Zeugen des einstigen Abbaus zu werden.

Aber auch am Fuße des Rochlitzer Berges ist ein Bodenschatz zu finden, der als wichtiger Grundstoff für die Ziegelherstellung Bedeutung erlangte. Er ist prägend für den „Narsdorfer Klinker“.

Wie begann alles vor 130 Jahren? Wie ist dieser Grundstoff „Lehm“ von einstmal bis heute zu Ziegel- und Klinkersteinen verarbeitet worden?

Vom schweren Anfang bis zur heutigen Fertigung kann keiner besser berichten, als ein ehemaliger Mitarbeiter, der über viele Jahre die Geschichte dieses Narsdorfer Klinkerwerkes mit geprägt hat.

Der ehemalige Technische Leiter des Ziegelwerkes, Dietmar Otto, lädt ein zu einem Vortrag, einer Zeitreise bestückt mit vielen Bildern, im Geoportal Rochlitzer Berg.

**Datum: 13.10.2019**

**Beginn: 10:30 Uhr**

**Ort:** Geoportal ( Porphyrrhaus ) auf dem Rochlitzer Berg (gegenüber Waldspielplatz ). Bitte beachten Sie, dass am Geoportal keine PKW Zufahrt oder Parkplätze vorhanden sind. Von den öffentlichen Parkplätzen sind es ca. 10 Minuten Fußweg entlang des markierten Porphyrlaufpfades.

**Dauer:** ca. 1 Stunde, **Eintritt:** frei

**Hinweis:** da im Geoportal die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung unter: gerald-boerner@gmx.de

Gerald Börner



**Hintergrund:** Klinker aus Narsdorf - Baustoff mit Tradition aus regionalem Rohstoff – Im letzten Jahr konnte die Ziegelfertigung am Standort des ehemaligen Klinkerwerkes Narsdorf ihr 130 jähriges Jubiläum begehen. 2018 endete auch die Gewinnung des Rohstoffes Lehm in Narsdorf. Die Vorräte sind nach 130 Jahren Ziegelfertigung aufgebraucht. Doch damit endet keineswegs die Tradition am Standort. Wie schon in früheren Zeiten des Klinkerwerkes werden jetzt hochwertige Biberdachziegel hergestellt. Der Rohstoff dazu steht in benachbarten Gemarkungen ausreichend zur Verfügung. Damit ist der Ziegelestandort Narsdorf ein Zeuge der Ziegeltradition in der Umgebung des Rochlitzer Berges. Der Rochlitzer Berg, mit seinem einmaligen Porphyrgestein, liefert nach wie vor einen begehrten Rohstoff, der traditionell gerade in der Region in Kombination mit anderen Baustoffen Verwendung findet und Ausgangsmaterial für viele künstlerische und architektonische Meisterwerke bildet. Daneben soll der regionale Rohstoff Lehm nicht in Vergessenheit geraten.

#### \*\*\*\*\*Wir laden ein\*\*\*\*\*

Der Heimatverein Noßwitz e. V.

lädt am **Sonntag, den 20.10.2019**, herzlich

zur **Wanderung in den Herbst** ein.

Treffpunkt: Depot der FFW Noßwitz

Diesmal führt unsere Wanderung quer durch den Rochlitzer Wald. Alle Wanderfreunde treffen sich um 15.00 Uhr.

Wir wandern quer durch den Rochlitzer Wald über die Welsche, den Roten Weg, die Sörziger Straße zur Gaststätte „Zur Einkehr“ in Fischheim.

Wer nicht mehr wandern kann, aber teilnehmen möchte, wird wie immer gefahren.

Treff ist dann um 15.30 Uhr, Bitte bis 14.10.2019 anmelden!  
So gegen 19.00 Uhr wandern wir mit Fackeln wieder zurück.

*Ich bitte alle, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten: Meldet Euch bei Frank Weber bis 14.10.2019 (Tel.0152/ 070 49 489) an*

Ihr seid recht herzlich eingeladen und wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Euer Heimatverein Noßwitz e. V.

## Polizei-Orchester des Freistaates Sachsen

### Seniorenkonzert

mit Blasmusik, Melodien der Klassik, der Operette und des Swing

**Donnerstag, 14.11.2019 | 13.00 – 14.30 Uhr**

im Bürgerhaus Rochlitz - Eintritt frei

**POLIZEI**  
Sachsen  
*Wolke für ein Leben*

In Kooperation mit:

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Kreissverband Rochlitz e.V.

Karten erhältlich im:

DFK-Zentrum  
Casparstraße 1  
09306 Rochlitz  
Tel. 03737 49290

Büro DFK-Pflegedienst  
Markt 7  
09306 Rochlitz  
Di: 9:00 - 12:00 Uhr  
Do: 9:00 - 12:00 & 14:00 - 16:00 Uhr

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen

# Tanztee für Senioren

**Mittwoch: 13. November 2019**

*Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern  
... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit*



## Bürgerhaus Rochlitz

*Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr*

Anzeige(n)

**FASCHINGS**  
**PARTY**

16.11.2019 ab 20:00 Uhr  
Bürgerhaus Rochlitz  
- KCR Kurzprogramm -

**HEINZ** Band  
Live Musik DJ Frank

KARTEN: 13,00 im VVK / Abendkasse  
VORVERKAUF für die gesamte Saison 2019/20:  
ab 30.09. unter Kartenhotline 19 - 21 Uhr: 0152 - 56 37 94 63  
oder online unter [www.kcr-rochlitz.de](http://www.kcr-rochlitz.de)

**Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz**

**Veranstaltungen**

**SONNTAG 05.01.20** Einlass: 16:30 Uhr . Beginn: 17 Uhr

Kabarett SanftWut präsentiert:  
**»Lieber ein komischer Vogel als ein grauer Star«**

»Moni & Manni«  
 Knitterfrei bis siebzig, täglich eine Traumfrau auf der Couch oder ein bezahlbarer Pflegeheimplatz für den nörgelnden Gatten. Oder wenigstens: Einmal im Leben ein Star sein!

VVK-Preis 20 €  
 inkl. Gebühr



Lieber ein komischer Vogel als ein grauer Star

Genießen Sie während der Show-Pause ein **Drei-Gänge-Menü**  
 inkl. Tischreservierung für nur 29,00 €

**SONNTAG 15.03.2020** Einlass: 16:00 Uhr Beginn: 17:00 Uhr

**Roy Reinker präsentiert:**

**wenn Puppen feiern...**



... kann es doch nur im Chaos enden!

Seien Sie gespannt und erleben Sie einen Abend mit lustigen Puppen und pointierten Dialogen, in einer angenehmen Atmosphäre.

Eintritt: 49,00 € inkl. Gebühren . Tischreservierung und Drei-Gänge-Menü in der Show-Pause inkl.

**SONNTAG 12.01.20** Primavera-Ensemble aus Berlin  
 Einlass: 16 Uhr . Beginn: 17 Uhr



VVK-Preis 25 €  
 inkl. Gebühr  
 Freie Platzwahl

Operetten Revue - Ein heiterer Abend mit beliebten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!

**FREITAG 14.02.2020**

**The Firebirds**  
 Soul Is Stripes



VVK-Preis: 25,- €

Einlass: 19.00 Uhr . Beginn: 21 Uhr

Kartenverkauf\* & Tischreservierung:  
 Touristinfo Rochlitz (zzgl. Vorverkaufsgebühr)  
 oder direkt im Bürgerhaus

Termine siehe Aushang oder auf Facebook  
 \*Karten ausschließl. im Vorverkauf erhältlich

**SILVESTER 2019**

**Rochlitz feiert**  
 ... mit Musik von gestern bis heute

[www.buergerhaus-rochlitz.de](http://www.buergerhaus-rochlitz.de)

**Liveband & DJ Tino**

**MOMENTUM**  
 ROCKBAND




**Bürgerhaus Rochlitz**

Rochlitz Leipziger Straße 15  
 Hotline: 0171-8002560

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen

#### Schloss Rochlitz zum Saisonabschluss

auch wenn es bis zum Jahresende noch weitere sehenswerte Führungen und Veranstaltungen geben wird, neigt sich für den individuellen Besucher die Museumssaison dem Ende zu. Doch gerade im Oktober kommen vor allem die Ferienkinder auf ihre Kosten. Sehr viel positives Feedback gab es im letzten Jahr für das Suchspiel in der Ferienzeit. Deshalb wird es eine Neuauflage geben, bei welcher die ganze Familie rätseln, grübeln und knobeln kann, um am Ende vielleicht für die richtige Lösung einen der begehrten Preise zu gewinnen.

Am 20. Oktober gibt es dann einen Mitmach-Tag im Schloss, der sich dem Thema „die schaurig-schöne Jahreszeit“ widmet. In Zusammen-



Gruselführung

arbeit mit Schülern der Euroakademie Rochlitz können an verschiedene Stationen im ganzen Schloss Spiel und Bastelangebote genutzt werden, die einem das Gruseln lehren. Und wer kostümiert kommt, darf gratis einen „Gespenstertrunk“ in der Schlossküche schlürfen.

Zum Ferienende, am 27.10. um 15.00 Uhr führt der kleine Page Ecke-

Museum führen und hinter sich das Licht ausmachen.

Details und Voranmeldungen gibt es hier: [www.schloss-rochlitz.de](http://www.schloss-rochlitz.de) Bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

Antje Kranstöver

hardt durch die dunklen Ecken des Schlosses und erzählt „Gänsehautgeschichten“ aus vergangenen Zeiten.

Eine Führung zum Reformationstag darf natürlich in Rochlitz auch nicht fehlen. Denn unsere Herzogin Elisabeth war eine wichtige Person in diesem Zusammenhang, und es gibt noch so viel Spannendes über sie und ihre Mitstreiter zu erzählen. Deshalb heißt die Führung um 15.00 Uhr „Judith und Judas aus Sachsen“.

Den Saisonabschluss am 03.11. wollen wir noch einmal mit einer besonderen Führung würdigen. Michael Kreskowsky wird in gewohnt kurzweilig-unterhaltsamer Art um 15.00 Uhr die Besucher durch das

#### Orgelkonzert in St. Petrikirche

Das letzte Freitagskonzert in diesem Jahr, es ist inzwischen das 79. Konzert in dieser Reihe wird am 1. November in der Petrikirche am Schloss stattfinden. Um 19.30 Uhr werden die Organistin Irute Budryte-Kummer und die Sopranistin Dorit von der Osten, beide aus Dresden eine Kirchenmusik gestalten. Auf dem Programm stehen dabei Werke von Johann Sebastian Bach, von Romantikern, aber auch von litauischen Komponisten, dem Heimatland der Organistin. Frau Budryte-Kummer stammt aus Vilnius und lebt seit vielen Jahren in Deutschland. Sie gibt Konzerte in vielen Ländern Europas und lehrt an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. Sie ist mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und selbst als Jurorin tätig.

Das Konzert findet ohne Eintritt statt, es wird um eine angemessene Spende gebeten.

Foto: Kummer / Andre Braun

Foto: Orgel / Jens Petzl



#### Gemeinsames für Junggebliebene und Altgewordene - Seniorensingen

Rochlitz ist eine alternde Stadt. Man liest das immer mit einem Stirnrunzeln, aber das Älterwerden und das Altsein ist per se etwas vollkommen normales und eben kein Makel, weil alte Menschen auf ihre Weise genauso agil und lebendig sein können wie junge, eben nur anders.

Ein Angebot für ältere Menschen ist unser Seniorensingkreis. Bis jetzt sind wir eine kleine Gruppe freundlicher älterer Damen, die sich einmal im Monat, meist am letzten Dienstagvormittag zu einer Stunde gemeinsamen Singens im Kirchengemeindezentrum in der Leipziger Straße 26 in Rochlitz trifft. Seit längerer Zeit tun wir das und wollen auf diese Möglichkeit der Gemeinschaft aufmerksam machen.

Zunächst ist ganz wichtig, es kommt bei uns nicht auf irgendein Können an, sondern auf die Freude am Singen. Unsere Lieder gehen querbeet von Volksliedern, Kanons bis natürlich auch zu Liedern aus dem Gesangbuch. Manchmal singen wir der Jahreszeit entsprechend, ein andermal nehmen wir uns ein kleines Thema vor und suchen dazu unsere Lieder. Auch Neues kommt auf den musikalischen Tisch, wir sind auch neugierig auf neue Lieder.

Ein wenig Stimm- und Körpergymnastik ist natürlich auch dabei, aber genau so viel, wie wir es vertragen und wollen.

Singen, das ist unzweifelhaft belegt, fördert das Wohlbefinden des Menschen, ganz besonders auch des älteren. Nur scheinbar singen wir nur mit der Stimme, aber angeregt werden nicht nur die Stimmbänder, sondern Geist und Körper. Es hilft auch über manche schwierige Stunde hinweg und die Gemeinschaft mit anderen tut sowieso gut.

Im unserem Kreis heißen wir alle, die gerne mitmachen wollen, herzlich willkommen. Selbstverständlich kann man auch nur so mal hereinschauen und probieren, ob das was für einen ist.

Wer mehr wissen möchte, wendet sich einfach über das Kirchengemeindebüro (03737 42526) an Kantor Jens Petzl.

**Nächste Termine sind der 29. Oktober und der 26. November, jeweils 10 Uhr.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Jens Petzl

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen



#### Blick in den Veranstaltungskalender

Alle Termine gibt's im Internet unter [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

#### → bis 3. November 2019, 14:00

**Uhr - 17:00 Uhr** Jeder erste Sonntag im Monat: Freunde- und Familientag. Die Naturschutzstation Herrenhaide ist geöffnet. Entdecken Sie im Kreis der Freunde und Familien die Schönheiten und Naturwunder im sonst verschlossenen Gelände. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um Spenden gebeten. Naturschutzstation Herrenhaide Burgstädt

#### → bis 18. Dezember 2019, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Nachmittag rund um die Natur für Kinder. Alle Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam die Natur zu entdecken - immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr in den geraden Kalenderwochen während der Schulzeit.

→ **02.10.2019:** Pilzwanderung mit Pilzberater Wolfgang Friese

→ **30.10.2019:** Spaß im Laub

→ **13.11.2019:** Wir malen den Herbst

→ **27.11.2019:** Abschlussfeier mit Spielen Naturschutzstation Herrenhaide Burgstädt

#### → bis 30. Oktober 2019, 14:00

**Uhr - 18:00 Uhr** Jeden Mittwoch: Bewegungsnachmittag. Beim Spaziergang in der Naturschutzstation zur Wochenmitte können Körper und Seele mit Sauerstoff, Naturliebe und Zuversicht aufgeladener werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um Spenden gebeten. Naturschutzstation Herrenhaide Burgstädt

→ **bis 24. November 2019,**

Ausstellung „Das geschundene Kunstwerk“ Alles ist vergänglich – auch Museums- oder Kunstobjekte unterliegen dem Lauf der Zeit vom Vergessen auf dem Dachboden bis zur mutwilligen Zerstörung durch Kriege. Aber auch nach langer Zeit der Vernachlässigung umgibt sie noch eine Aura des morbiden Charmes.

Schloss Rochsburg, Lunzenau

#### → bis 27. Oktober 2019, 13:00

**Uhr - 18:00 Uhr** immer sonntags: Fahrbetrieb im Chemnitztal, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura Claußnitz

#### → 12. Oktober 2019

Herbstbasteln in der Naturschutzstation Naturschutzstation Weiditz, Königsfeld

#### → 12. Oktober 2019, 15:00 Uhr

Konzert "Don Kosaken"

St. Ottokirche, Wechselburg

#### → 20. Oktober 2019

**14:00 Uhr** Wertanlage oder Sperrmüll?

– Eine Kuratoren Führung durch die Sonderausstellung „Das geschundene Kunstwerk“ mit Vorführung von Restaurierungstechniken Eintritt: 4€, erm. 3€

Schloss Rochsburg, Lunzenau

#### → 26. - 27. Oktober 2019

Modelleisenbahnausstellung und Fahrten mit dem Aussichtswagenzug zum Saisonabschluss, Sonnabend: 13 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 18 Uhr Museumsbahnhof Markersdorf-Taura Claußnitz

#### → 27. Oktober 2019

Herbstfest für ein Bärenherz, Irrgarten der Sinne Kohren-Sahlis

#### Auf Entdeckungstour durch den Herbst

Bevor sich die diesjährige Saison unserer Gästeführer dem Ende zuneigt, haben Sie im Oktober noch einmal die Gelegenheit, an hoffentlich goldenen Herbsttagen gemeinsam die Region zu erkunden.

→ **12.10.2019:** Georadtour: "Interessantes aus Industrie, Landwirtschaft und Bergbau rund um Rochlitz" Start: 9.30 Uhr, Markt Rochlitz. Die Tour mit GeoRanger Rainer Spreer ist eine Veranstaltung des Geoparks "Porphyrland. Steinreich in Sachsen". Dauer: 3 Stunden, Streckenlänge: 25 Kilometer, leicht, Radhelm empfohlen! Teilnahmegebühr: 7 € Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

→ **12.+13.10.2019:** Aus Heu und Kräutern Körbchen und Deko gestalten ... auf dem Wildkräuterhof Zesch in Göppersdorf. Zeit: 10 bis 18 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

→ **13.10.2019:** 28. Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins "Rochlitzer Muldentäl" e.V. Treff: 9 Uhr, Parkplatz am Busplatz in Wiederau. Wanderung von Wiederau über den Kirchberg, das Klinkholz, Stein, die Goldene Aussicht, den Rabenberg und den Wiederberg zur Langmühle, und zurück zum Museum „Alte Dorfschule“ mit Möglichkeit zur Besichtigung der Langmühle Wiederau und des Museums. Rückkehr ca. 13 Uhr. Streckenlänge: rund 10 Kilometer. Die Teilnahme ist kostenfrei.

→ **13.10.2019:** Parkführung Wechselburg. Treff: 14 Uhr, Markt Wechselburg, Am Torwärterhaus. Im Schlosspark Wechselburg erfahren Sie Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der Schönburger und lernen den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen kennen.

Teilnahmegebühr: 6 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei).

→ **13.10.2019:** Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden. Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz. Stolz, geheimnisvoll und auch ein wenig düster wacht das Schloss Rochlitz über die gleichnamige Stadt. Auf Erkundungstour lassen sich zahlreiche Kleinode entdecken: die imposanten Kreuzgewölbe der Kapelle, die Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd und dem funktions-tüchtigen Rauchfang, die gewaltigen Türme, in denen sich Verliese und Folterkammer verbergen und nicht zuletzt das prächtig restaurierte Fürstenhaus. Neben all diesen im Museumsrundgang enthaltenen Räumlichkeiten gibt es natürlich noch allerhand nicht zugängliche Bereiche des Schlosses und diese Türen werden in der Führung „Vom Keller bis zum Boden“ für Besucher geöffnet. Beispielsweise werden die mittelalterliche Heizung, die Türmerwohnung oder auch die Dachböden gezeigt. Teilnahmegebühr: Erwachsene 8 €, ermäßigt 5,50 €. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

→ **20.10.2019:** Wertanlage oder Sperrmüll? – Eine Kuratoren Führung durch die Sonderausstellung „Das geschundene Kunstwerk“ mit Vorführung von Restaurierungstechniken. Beginn: 14 Uhr, Schloss Rochsburg in Lunzenau. Thomas und Sybille Heinicke nehmen die Besucher von Schloss Rochsburg mit auf einen spannenden Rundgang durch die Sonderausstellung „Das geschundene Kunstwerk“, welche von den beiden Dipl.-Restauratoren kuratiert wird. Niemand kennt die ausgestellten Objekte und die Geschichten, die sie zu erzählen haben, besser als die Zwei. Alle der zur Schau stehenden Stücke stammen aus der Sammlung Heinicke: gerettete Kunstwerke, die in ihrem verfallenen Zustand noch im „Dornröschenschlaf“ der Geschichte verharren. Andere lassen durch beginnende restauratorische Maßnahmen bereits ihre einstige Schönheit erahnen. Wie so etwas genau abläuft, kann man am 20.10.19 miterleben und Familie Heinicke beim Vorführen verschiedener Restaurierungstechniken über die Schulter schauen. Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €. Eine Anmeldung unter Telefon (037383) 803810 ist nötig.

→ **26.10.2019:** Gemeinsam den Herbst verabschieden: Mit Elisabeth auf Entdeckungsreise durch Rochlitz. Beginn: 14.30 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz. Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Marktplatz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyrt, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1000-jährigen Geschich-

te der Region und erfahren zudem so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 € pro Person

→ **27.10.2019:** Geführte Radrundtour zum Hetzdorfer Viadukt. Treff: 10 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz (direkt an der B107). Die Tour mit Gästeführer Joachim Zwintzsch führt in Richtung Chemnitz über Kinderwaldstätte, Ebersdorf, Braunsdorf und Niederwiesa an den Zusammenfluss von Flöha und Zschopau. Entlang der Flöha geht es weiter nach Hetzdorf zum Viadukt, dem Ziel der Tour. Unterwegs erhalten die Teilnehmer Informationen zur Stiftskirche in Ebersdorf, den Eisenbahntrassen und natürlich dem 1992 stillgelegten Viadukt mit seiner Baugeschichte. Tourlänge: ca 75km. Teilnahmegebühr: 7 €. Das Tragen eines Radhelms wird empfohlen.

→ **27.10.2019:** Von Absatz bis Zylinder – Eine Führung zu 1000 Jahren Modegeschichte. Beginn: 13 und 15 Uhr, Schloss Rochsburg in Lunzenau. Seit 2003 existiert die bei Besuchern besonders beliebte Kostümausstellung auf Schloss Rochsburg, die 52 ausgewählte Beispiele aus 1000 Jahren europäischer Modegeschichte zeigt. Ab sofort kann man diese besondere Schau nicht nur eigenständig entdecken, sondern auch im Rahmen der neuen Sonderführung „Von Absatz bis Zylinder“, die zu bestimmten Terminen stattfindet. Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €. Eine Anmeldung unter Telefon (037383) 803810 ist nötig.

→ **31.10.2019:** Reformationsführung: Judith und Judas aus Sachsen. Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz. Das Buch Judith wird durch Luthers Übersetzung der Bibel, von einer heiligen zu einer nützlichen Schrift. Gleichzeitig wird Judith zu einem Leitbild für die Frauen der Reformationszeit. Die Gradwanderung zwischen dem Mut zu Handeln und Gesellschaft zu verändern auf der einen Seite und Martyrium bis hin zum Mord auf der anderen Seite ist bis heute ein aktuelles Spannungsfeld in vielen Frauenbiografien. So wird an diesem Reformationstag die Sicht der Reformatoren auf die Frauen, vor allem aber das reformatorische Wirken der Frauen, ihre Leitbilder und ihr Handeln im Spannungsfeld von Familie, Politik und Religion im Fokus stehen. Teilnahmegebühr: Erwachsene 9,50 €, ermäßigt 7 €. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

→ **jeden Dienstag:** Natursport Treff: 9 Uhr, Burgbrunnen Gndstein Erleben Sie mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch ein funktionelles Bewegungstraining mit Übungen zur Ganzkörperkräftigung in der Natur bei Wind und Wetter. Es erwarten Sie Geh- und Laufprogramme in unterschiedlichem Gelände sowie Koordinationsprogramme. Teilnahmegebühr: 4,50 €. Anmeldung Telefon (034344) 669515 erwünscht.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen

#### Bunte Herbstferien im Rochlitzer Muldental und Kohrener Land

Klar, seine Ferien verbringen kann man überall. Aber nicht überall können Kinder so spannende Entdeckungsreisen unternehmen wie bei uns im Rochlitzer Muldental und Kohrener Land. Denn nur bei uns gibt es den kleinen neugierigen Waldgeist Waldemar, der immer wieder spannende Abenteuer erlebt und dazu einlädt, die Originalschauplätze seiner Geschichten zu besuchen.

Und damit alle Kinder auch richtig neugierig darauf werden, tolle Erlebnispfade, geheimnisvolle Schlossmauern, beeindruckende Steinbrüche und viele weitere Ausflugsziele kennenzulernen, hat Waldemar sogar seine eigene Internetseite: [www.kinderporphyreland.de](http://www.kinderporphyreland.de)

Diese Termine solltet ihr nicht verpassen:

➔ **Badespaß bei jedem Wetter**  
Wo? Sportbad im Sportzentrum am Taurastein, Am Stadion 22. 09217 Burgstädt  
Was? In der Schwimmhalle könnt ihr nach Herzenslust schwimmen, tauchen, rutschen und mehr. Wann? Täglich. Alle Öffnungszeiten stehen im Internet unter [www.sportzentrum-am-taurastein.de](http://www.sportzentrum-am-taurastein.de)  
Kosten? 4,50 Euro, ermäßigt 3,50 Euro für 2,5 Stunden

➔ **Halloweenirrgarten**  
Wo? Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis/Frohburg Wann? 12.10. bis 03.11.2019, 10 bis 18 Uhr Was? Wer im Irrgarten der Sinne in den Herbstferien durch das 3,5 Kilometer lange Heckenlabyrinth streift, muss darauf gefasst sein, plötzlich gruseligen Gesellen gegenüber zu stehen. Wenn ihr aus den Hecken nach zwei Stunden noch nicht wieder herausgefunden habt, liegt das allerdings nicht daran, dass ihr euch verlaufen habt, sondern an den vielen Angeboten. Denn unterwegs tauchen immer wieder überraschend mehr als 50 Stationen auf.

Kosten? 5 Euro, Kinder bis 14 Jahre 4 Euro  
➔ **Suchspiel durch die Burg Gndandstein**

Wo? Burg Gndandstein, Frohburg Wann? 12. bis 27.10.2019, jeweils diens- tags bis freitags 10 bis 17 Uhr, am Wochen- ende 10 bis 18 Uhr Was? Die Entdeckungs-

reise beginnt am Museumseingang, wo der Quizbogen ausgehändigt wird. Die Fragen sind für jede Altersstufe gedacht und somit ist dies ein Abenteuer für die ganze Familie und die gesuchten Lösungen können gemeinsam auf dem Burgrundgang entdeckt werden. Die ausgefüllten Bögen werden schließlich wieder an der Kasse abgegeben und am Ferienende entscheidet das Los über die Gewinner, welche aus allen richtigen Lösungen ermittelt werden. Kosten? 5 Euro, Kinder bis 16 Jahre 1 Euro (Achtung: am 27.10. zum Familientag 7 Euro, ermäßigt 4 Euro)

➔ **Testet das neue Schlosspiel!**  
Wo? Schloss Rochlitz

Wann? 12. bis 27.10.2019, jeweils diens- tags bis freitags 10 bis 17 Uhr, am Wochen- ende 10 bis 18 Uhr

Was? Erkundet das Schloss! Doch nicht einfach so - wer gern spielt, ist im Schloss Rochlitz in den Herbstferien genau richtig. Aber hier sitzt keiner dabei am Tisch, sondern das Spielfeld ist das Schloss. Die Anleitung gibt es an der Museumskasse. Kosten? 5 Euro, Kinder bis 16 Jahre ein Euro

➔ **Führungen in den Kellerber- gen**

Wo? Kellerberge Penig Wann? 12.+13.10., 26.+27.10.2019, 14 bis 17 Uhr Was? Entdeckt bei einer spannenden Führung den Peniger Untergrund. Kosten? Eintritts- preise Kellerberge mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro

➔ **Parkführung Wechselburg**  
Wo? Schlosspark Wechselburg, Treff: Markt, Am Torwärterhaus

Wann? 13.10.2019, 14 Uhr  
Was? Im idyllischen Schlosspark Wechsel- burg erfahrt ihr nicht nur Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der Schönburger, sondern lernt auch den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen näher kennen.

Kosten? 6 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei)

➔ **Entdeckungen in der Natur**  
Wo? Naturschutzstation Weiditz, Am Stau 1, Ortsteil Weiditz, 09306 Königsfeld Was? Die Naturschutzstation Weiditz lädt wieder zu einer spannenden Ferienwoche ein. Die

Natur im Herbst entdecken, basteln, spie- len, Freunde finden. Auf Entdeckungsreise gehen. Wann? 14. bis 18.10.2019 Kosten? 12 Euro pro Tag einschließlich Essen und Getränke

Anmeldung unter Telefon (03737) 40284

➔ **Schnipseljagd nach dem ver- schollenen Schatz von Rochsburg**

Wo? Schloss Rochsburg, Lunzenau Wann? 15., 17., 22. und 24.10.2019, jeweils 14 Uhr Was? Mit einem erfahrenen Burgführer, der euch viel Wissenswertes über die Rochsburg erzählt, sucht ihr mit Eduard der Fledermaus nach einem geheimen Plan den verschollenen Schatz. Es ist nicht leicht, denn das Schlossgespenst bewacht den Schlüssel zum Schatz. Ihr müsst klug und mutig sein. Kosten? 5 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder. Es ist eine Anmeldung unter Telefon (037383) 803810 nötig.

➔ **Erlebnis-Zeitreise-Tag für die ganze Familie** rund um das Thema „Die schaurig-schöne-Jahreszeit“

Wo? Schloss Rochlitz Wann? 20.10.2019, 11 bis 18 Uhr Was? Es warten wieder zahl- reiche Stationen zum Zuschauen und Mitmachen auf die kleinen und großen Besucher. Dabei dreht sich alles um die dunklere Seite Jahres. Es werden u.a. passende Bastelmöglichkeiten und verschiedene Spiele im düsteren Schloss angeboten. In der Schwarzküche wird Koch Uffilas den riesigen Herd auch wieder kräf- tigt anheizen. Er kocht viele Leckereien, welche natürlich auch probiert werden dürfen. Jeder Kostümierte Besucher erhält einen Gespenstertrunk gratis  
Kosten? 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

➔ **Ferienkurs: Wunschlilien - Filzen was ihr wollt**

Wo? Filzwerkstatt Wechselburg, Waldstr. 4 Wann? 22.10.2019, 10 bis 12.30 Uhr Was? Ihr filzt zum Beispiel kleine Tiere und Fingerpuppen, Kuschelkissen und Schmuckdöschen. Kosten? 10 Euro, für Erwachsene 15 Euro, zuzüglich Material  
Voranmeldung unter Telefon (037384) 693096 oder (01522) 7676129

➔ **Modelleisenbahnausstel- lung und Fahrten** mit dem Aussichtswagenzug zum Saisonabschluss  
Wo? Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claubitz (direkt an der B107) Wann?

26.10.2019, 13 bis 18 Uhr, und 27.10.2019, 10 bis 18 Uhr Was? Modelleisenbahnausstellung und Fahrten mit dem Aussichtswagenzug Kosten? Hin- und Rückfahrt bis ins Schweizerthal-Dietens- dorf 4,50 Euro, für Kinder 3 Euro

➔ **Von Rittern, Jungfrauen und geheimen Gemächern** - Ein Famili-

entag zum Ferienende Wo? Burg Gndand- stein, Frohburg Wann? 27.10.2019, 10 bis 18 Uhr Was? Allerorts locken in der Burg Gndandstein Mitmach-Angebote für die ganze Familie. Es warten zahlreiche Attraktionen zum Staunen, Lauschen und Erleben auf die Besucher. So wird es beispielsweise eine Märchenstunde am Spinnrad geben, Groß und Klein können auf Erkundungstour durch sonst verborgenen Orte gehen, histo- rische Spiele können ausprobiert werden und tapfere Ritter haben die Möglichkeit eine echte Ritterrüstung zu tragen, um am eigenen Leib zu erleben, wie man sich zu der damaligen Zeit fühlte. Des Weiteren wird ein Bogenschütze seine Künste verraten, in der Burgkapelle wird eine Harvinistin spielen und es können kleine Preise bei dem beliebten Burgquiz gewonnen werden.

Kosten? 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

➔ **Führung für Kinder:** Der Page Eckehardt erzählt von den gruseligen Seiten eines Schlosslebens Wo? Schloss Rochlitz Wann? 27.10.2019, 15 Uhr Was? Auf dem langen Weg zur Ritterausbildung ist der kleine Page Eckehardt nun schon ein paar Jahre auf Schloss Rochlitz im Dienst. In dieser Zeit hat er viele schöne, lustige und amüsante Sachen erlebt. Aber was passiert, wenn die Sonne so langsam untergeht, die Tage kürzer werden und es duster im Schloss wird? Hier in Rochlitz kennt er jeden Winkel und somit allerlei Geschichten rund um die schaurig-schöne Jahreszeit. Wenn ihr neugierig geworden seid, dann kommt vorbei und begleitet Eckehardt auf einem Rundgang.  
Kosten? 6,50 Euro

Ihr möchtet noch mehr erleben? Dann schaut doch mal unter [www.kinderporphyreland.de](http://www.kinderporphyreland.de) (Stichwort: Erlebnisangebote) nach. Dort findet ihr viele Erlebnisbausteine, mit denen ihr euch Ferientage, Kindergeburtst- age und mehr spannend gestalten könnt ...

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz









### Vereine

*Der Frühling ist zwar schön;  
doch wenn der Herbst nicht wär',  
wär' zwar das Auge satt,  
der Magen aber leer.*

*Zitat von Friedrich von Logau*

**Diakonie-Sozialdienst GmbH**  
**Diakonie-Sozialstation Rochlitz**  
Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476

Spruch des Monat: „Denke nicht so oft an das, was dir fehlt,  
sondern an das, was du hast!“

<b>Spielnachmittag</b> Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr		01.10./08.10./15.10./22.10./29.10.2019 ( Basteln mit Ramona )
<b>Senioren singen</b> mit KMD Petzl Kirchgemeindezentrum		<b>29.10.2019</b> von 10.00-11.00 Uhr
<b>Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag</b> Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr		02.10./16.10./23.10./30.10.2019
<b>„Strickliesel“</b> Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr		02.10./09.10./16.10./23.10./30.10.2019
<b>Gruppe „Gegen Vergessen“</b> Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr <i>Nur auf Voranmeldung!</i>		10.10./17.10./24.10.2019
<b>Senioren sport mit Isabell</b> Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr		04.10./11.10./18.10./25.10.2019
<b>Seniorenkreis im KGZ</b> Beginn: 14.00 Uhr		Mittwoch: 09.10.2019
<b>Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes</b> Montag ab 15.00 Uhr		28.10.2019

Herzliche Grüße von Haus zu Haus- Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

**Diakonie Rochlitz**  
**Diakonisches Werk Rochlitz e.V.**  
Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz  
T 03737/49310 | [www.diakonie-rochlitz.de](http://www.diakonie-rochlitz.de)



Folgende soziale Dienste stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung
- Beratung zu Kur- und Rehamaßnahmen
- Jugendmigrationsarbeit / Migrationsberatung für Erwachsene

**Angebote - Veranstaltungen im Oktober/November 2019**

*Offene Sprechstunden/Erstberatungen 2. Halbjahr 2019 der Schuldnerberatung in der Geschäftsstelle Rochlitz:*  
28.10.2019, 11.11.2019, 09.12.2019, jeweils 10-12 Uhr.

*Trennungskinder-Gruppe*, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden. Tel.: 03737/493131.

*Selbsthilfegruppe "Energie"*, Freitag, 25.10.2019 und 26.04.2019, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose

*Selbsthilfegruppe "Integra"*, Dienstag, 05.11.2019, 12.30 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde

*Selbsthilfegruppe Parkinson*, Mittwoch, 06.11.2019, 13.30 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen

*Tagestreff*, jeden Mittwoch, 9.30 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

### Bestnote fürs Haus Bethanien

Die Bewohner des Haus Bethanien in Königsfeld sind bestens medizinisch versorgt; sie werden in der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung sehr gut betreut und individuell gefördert. Dies belegt nun auch die Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI vom 28. August 2019. Sowohl im Bereich Pflege, als auch bei der Alltagsgestaltung und bei der Rubrik Wohnen, Verpflegung und Hygiene erhielten die Mitarbeiter sowie die Wohnstätte des Diakonischen Werkes Rochlitz die Bestnote 1,0. Auch die Bewohner fühlen sich wohl in Königsfeld. Neben der Qualitätsprüfung belegt dies auch eine große Wandcollage. In der so genannten Ideenwerkstatt haben die Bewohner gezeichnet und geklebt unter dem Thema "Hier bin ich gern". In so manchem Bilddetail ist die Wohnstätte und der Ort Königsfeld wieder zu erkennen.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Vereine

### Die Herbst-Kätzchenzeit hat begonnen – viele Katzenbabies brauchen dringend Hilfe

Es ist wieder Katzenbaby-Hochsaison. Beinahe täglich werden kleine verwaiste Findelkinder oder Katzenmamas mit ihrem neugeborenen Nachwuchs abgegeben. Im Moment leben in unserem Tierheim fast 50 Kitten in allen erdenklichen Farben und Fellzeichnungen.



Viele von ihnen kommen in einem sehr schlechten Zustand zu uns und werden von unseren Tierpflegern erst einmal liebevoll aufgepeppelt. Manche können aber auch wir leider nicht mehr retten.

Für diejenigen, die es geschafft haben und aus dem Größten heraus sind, suchen wir nun in den nächsten Wochen liebevolle und verantwortungsbewusste Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdecken und die Verständnis dafür haben, dass die kleinen Racker auch mal Unfug anstellen.

Kommen Sie unsere Samtpfötchen doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten besuchen und lassen Sie sich verzaubern!

Damit sich diese Katzenbaby-Flut mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier noch einmal die dringende Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie Ihre Mieze oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streuerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.

Und falls Sie zu den Tierfreunden gehören, die freilebende Katzen versorgen: Bitte fangen Sie diese ein und lassen Sie sie ebenfalls kastrieren. Das ist eine kleine Mühe mit riesengroßem Nutzen für Mensch und Tier! Danach können diese Tiere wieder in ihr gewohntes Umfeld zurück und es besteht keine Gefahr mehr, dass sich die Katzenpopulation immer weiter vergrößert. Bei Bedarf kann zum stressarmen Einfangen eines solchen Tieres bei uns auch eine Katzenfalle ausgeliehen werden.

Jede Katze und jeder Kater profitiert von der Kastration: sie haben ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben!

*Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.*

Goetheweg 127 • 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr Sa 14.00-16.00 Uhr

Mo/Mi/So geschlossen



#### Begegnungsstätten

03737 - 49290

Seniorentreff im DRK-Zentrum Rochlitz,  
Casparistraße 1



**19.10.2019**      **14.00 - 16.00 Uhr**

Spiele-Nachmittag, Gesellschaftsspiele

**16.10.2019**      **14.00 - 16.00 Uhr**

Ideensammlung für den November

**23.10.2019**      **14.00 - 16.00 Uhr**

Sportliche Betätigung

**30.10.2019**      **14.00 - 16.00 Uhr**

Kaffeenachmittag mit „Plausch“

**Tanz für Senioren „Swingbeiners“** mit Barbara Lehmann

mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr (DRK-Kita „Die kleinen Strolche“, Rochlitz,  
Leipziger Str. 57)

**Interessengruppe „Kreatives Gestalten“** mit Birgit Gerlach

montags 10.00 - 12.00 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistraße 1)

**Wandergruppe „Flotte Sohle“** mit Regina Hutfilz

dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

**Wandergruppe „Rochlitzer Wandervögel“** mit Maria Grätsch

mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße - gegenüber Rochlitzer Rathaus)

**Stenografie/Gedächtnistraining** mit Renate Steudten

mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

*Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten vorbei. Wir freuen uns auf Sie!*

Fahr- und Begleitdienst 03737 - 49290 für Arztbesuche, Ausflüge,  
Einkäufe u.v.m.

Pflegedienst 03737 - 492949 (Am Markt 7, Rochlitz)

häusliche Alten- und Krankenpflege, Behandlungspflegen, hauswirtschaftliche Hilfen, Beratung u.v.m.

Tagespflege 03737 - 492949

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Kirchennachrichten

#### Zum Bedenken

*Unser Gott, allen Generationen gilt die Zusage deines Segens. Lass uns erkennen, was zu deinem Lobe über alle Zeiten hinweg gilt. Lehre eine jede Zeit und eine jede Generation: Entwerfen und Erproben, Verwerfen und Bewahren. Vor allem aber lehre uns, einander zuzuhören.*

*Paul Roth*

#### ■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 13. Oktober	9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. i. R. Bürger)
Sonntag, 20. Oktober	9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz Predigtgottesdienst (Pfrn. i.R. Bürger)
Sonntag, 27. Oktober	9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz Predigtgottesdienst (Pfrn. i. R. Bürger)
Sonntag, 3. November	9.30 Uhr Kirche Königsfeld Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (Sup. Liebers)
Sonntag, 10. November	9.30 Uhr Petrikirche Rochlitz Predigtgottesdienst (Pfr. Quaas)
Sonntag, 17. November	10.30 Uhr Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Quaas)

#### ■ Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

Sonntag, 6. Oktober	10.00 Uhr Kirche Königsfeld Musikalischer Gottesdienst zum Erntedank Uwe Nürnberger, Dresden –Orgel Singkreis Königsfeld-Schwarzbach
Samstag, 12. Oktober	15.00 Uhr Kirche Wechselburg Konzert der DON KOSAKEN
Freitag, 1. November	19.30 Uhr Petrikirche Rochlitz 79. Freitagskonzert Orgelmusik
Sonntag, 17. November	17.00 Uhr Kirchengemeindezentrum Rochlitz Jazz in Church

#### ■ Gemeindegkreise im Kirchengemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

##### ERWACHSENE und SENIOREN

Bibelstunde in der Rathausstr.3  
Landeskirchliche Gemeinschaft:

Montag, 14. und 28. Oktober  
Montag, 11. November jeweils  
15.00 Uhr  
Dienstag, 5. November, 15.00 Uhr  
im Altenpflegeheim Rochlitz  
Dienstag, 12. November, 13.30 Uhr  
Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr  
Mittwoch, 13. November, 14.00 Uhr

Frauenkreis:  
Mütterkreis:  
Seniorenkreis:

#### KINDER und JUGEND

Vormittag für Groß u. Klein (Familien mit Kindern 0-3 Jahre)	mittwochs jede ungerade Kalenderwoche, 9.00 -11.00 Uhr
Kirchenmäuse: (Kinder von 3-6 Jahren mit Eltern)	mittwochs jede ungerade Kalenderwoche, 15.30 – 17.00 Uhr
Glühwürmchen: (Eltern mit Kindern 0-3 Jahre)	mittwochs jede gerade Kalenderwoche, 16.00 – 17.00 Uhr
Kinderkreis 1. bis 4. Klasse: Montagsprojekt:	donnerstags 15.00 Uhr montags 17.30 – 19.00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	7. Klasse: dienstags, 14.00 Uhr 8. Klasse: montags, 15.15 Uhr freitags 19.30 Uhr
Junge Gemeinde:	

#### KIRCHENMUSIK

Brummkreis groß: (Schulalter)	dienstags 15.00 Uhr
Brummkreis klein: (Vorschulalter)	dienstags 16.00 Uhr
Seniorengruppen:	Dienstag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Posaunenchor Rochlitz:	montags 19.30 Uhr
Kantorei Rochlitz:	mittwochs 19.30 Uhr
Kantorei Königsfeld:	dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach

#### ■ Weitere Gemeindegkreise:

Hauskreis Stollsdorf:	Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr
Hauskreis Weiditz:	Dienstag, 5. November, 14.30 Uhr
Andacht im Altenpflegeheim:	Donnerstag, 24. Oktober, 10.00 Uhr

#### NEU ab 26. August 2019 - Montagsprojekt

Hallo, an euch alle ab 13 Jahre, die Lust auf ein regelmäßiges Jugendprojekt in Rochlitz haben!

Hier ein Tipp an euch: Ab dem 26.8.2019 treffen wir uns jeden Montag von 17.30 – 19.00 Uhr im Jugendraum, Leipziger Straße 26 in Rochlitz. Ihr seid eingeladen, ich Sorge für Gesprächsstoff und Denkanstöße über Gott und die Welt und natürlich für ein leckeres Abendbrot. Ich freue mich auf euch!

Annett Müller

■ **Pfarramtsbüro- im Kirchengemeindezentrum**, Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908  
e-mail: Ksp.rochlitzer\_land@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

#### Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD	Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/43448
Annett Müller, Gemeindepädagogin	E-Mail: an.mueller@evlks.de
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

#### Sie können sich auch im Internet informieren:

[www.kirche-rochlitz-wechselburg.de](http://www.kirche-rochlitz-wechselburg.de)

#### ■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):  
Tel. 0800 111 0 111

## Informationen der Gemeinde Königsfeld

### Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach-Thierbaum

#### ■ Gottesdienste

- 13. Oktober** Thierbaum **17. Sonntag nach Trinitatis**  
14.00 Uhr Pfrn. Lau  
gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
- 27. Oktober** Schwarzbach **19. Sonntag nach Trinitatis**  
9.00 Uhr Gem.-päd. Fritzsch  
Gottesdienst zur Kirchweih

#### ■ Begegnungen

- **Christenlehre:** montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus: 28.10.
- **Konfi-Samstag:** Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz
- **Junge Gemeinde:** Freitags, 19.30 – ca. 22.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz
- **Jugendgottesdienste:** Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritzsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz
- **Fraudienst:** mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 2.10.
- **Chor:** dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchgemeindehaus

#### ■ Nachrichten

##### 14. Benefizskat – Ein Herz für Schellen

Der nächste Skat- und Romméabend für das Schwarzbacher Glockengeläut findet am

**Freitag, dem 8. November**, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Schwarzbach statt. Der Einsatz beträgt 5,-€. Wir bitten um Anmeldung bis 30. Oktober im Pfarramt (Tel. 03737/42696, auch Anrufbeantworter) oder bei O. Leipe (Tel. 03737/449133).

Kurzentschlossene Teilnahme ist ebenfalls möglich.

## Informationen der Gemeinde Seelitz

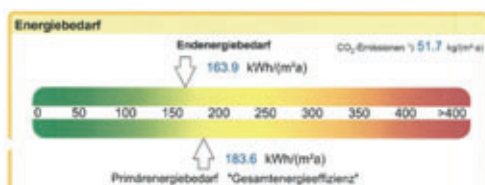
### Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

#### Eine ruhige 3-Raum-Wohnung in Gröblitz, Dorfstraße 3

Die Wohnung ist 57,20 m<sup>2</sup> groß und steht ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt monatlich 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 € pro Monat) anzumieten.

Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m²) für			Gesamt in kWh/(m²)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte %	
Heizöl EL	137,1	24,7	—	161,8
Strom-Mix	—	—	2,1	2,1

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:  
Stadtverwaltung Rochlitz (Gebäudemanagement)  
Frau Böttger, Markt 1, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737/ 783-228, Fax: 03737/ 783-166  
E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten

#### Heute: Reaktion auf den Beitrag über Winkeln

Nach Erscheinen des „Rochlitzer Anzeiger“ Nummer 7 meldete sich Familie Müller aus Winkeln und forderte eine Ergänzung und Richtigstellung zur „Grunert- oder Lockfischmühle“.

Vor allem die Tatsache, dass sie nicht den gemeindeeigenen Teil des Mühlengrundstückes bewohnen, sondern im Jahr 1984 Grund und Wohnhaus von der Erbgemeinschaft der 1983 verstorbenen Frau Stange erworben haben, ist den Müllers wichtig.

Den gemeindeeigenen Teil des Grundstückes kaufte Familie Müller später dazu, um einen Zugang zur Straße zu haben.

Nachdem Eberhard Lockfisch im Jahr 1960 Mühle und DDR verlassen hatte, wurde das Grundstück vermessen und geteilt.

Der Teil mit dem alten Mühlengebäude wurde 1969 „Eigentum des Volkes“, Rechtsträger war bis 1990 die LPG „Fortschritt“ Kolkau, danach die Treuhand. Als Ansprechpartner und Objektbetreuer fungierte die „Binnenschifferei Dresden“

Um der Witwe des Hugo Lockfisch auch nach 1960 das Wohnrecht zu garantieren, wurde der vordere Teil des Grundstückes mit Wohnhaus und Scheunen zu Bodenreformland.

In den dicken Aktenordnern der Familie Müller ist zu lesen, dass seit 1990 einige „Investoren“ große Pläne mit dem Mühlengebäude hatten.



Heute steht nur noch die äußere Hülle, die langsam verfällt, die Mülheinrichtung ist ausgebaut, die Silos sind verschwunden.

Die Hochwasser in den Jahren 2003 und 2013 haben ihre Spuren hinterlassen, es gibt keinen Strom und keinen Wasseranschluss im Mühlengebäude.

Ärgerlich war für Familie Müller das Exposé der BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH), welche mit Bildern des Wohnhauses der Familie für den Verkauf der maroden Mühle geworben hatte.

Die BVVG hat seit ihrer Gründung 1992 den gesetzlichen Auftrag, ehemals enteignete, volkseigene land- und forstwirtschaftliche Flächen zu privatisieren, durch Verkauf oder Rückübertragung.

Personen, die aus der DDR geflüchtet waren, erhielten normalerweise keine Entschädigung, wenn der zurückgelassene Besitz in Volkseigentum überging.

Rechtliche Grundlage für die Tätigkeit der BVVG war das von der letzten Volkskammer der DDR beschlossene „Treuhandgesetz“ vom 17. Juni 1990.

Nicht nur rasant gestiegene Verkaufspreise, auch Immobilienverkäufe durch vollmachtlose BVVG-Vertreter an Verwandte standen wegen des Verdachts der „Vetternwirtschaft“ in der Kritik.

Der Privatisierungszeitraum der verbliebenen Treuhandflächen soll bis zum Jahr 2030 verlängert werden.

Nun scheint auch der letzte Investor wieder weg zu sein, aus den Plänen von Abriss und Eigenheimbau wurde - bisher - nichts.

Es herrscht wieder Ruhe. Nur die Gänse, die das Grundstück der Familie Müller besser bewachen als ein Hund, schnattern lauthals... bis Weihnachten.

Es gibt viel zu entdecken

Historischer Zirkel Seelitz  
Marion Hauff

**Informationen der Gemeinde Seelitz**

**Kirchennachrichten für Seelitz**

**„Was wäre, wenn .....**

Liebe Leser, nun sind wir schon etliche Monate im Jahr 2019 unterwegs und ich muss so oft an das Bibelwort denken, welches über diesem Jahr steht. Wissen Sie es noch? „Suche Frieden und jage ihm nach“ heißt es. Dieses Zitat ist aus dem Psalm 34. David schrieb es, als er selber ein Gejagter war. Er musste vor König Saul fliehen und ging in seiner Not zu den Feinden Israels, stellte sich wahnsinnig, um nicht umgebracht zu werden. Hätte er da nicht allen Grund gehabt zu klagen, zu schimpfen und zu hassen? Statt dessen beginnt er sein Lied mit dem Lob Gottes und spricht persönliche Glaubenserfahrungen aus (Vers 5: „Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht“). Nun stellt er eine interessante Frage in Vers 13: „Wer möchte gern gut leben und schöne Tage sehen?“ Ich möchte den sehen, der sich da nicht sofort meldet und sagt: „Ich!“ Was folgt darauf als Antwort? Verse 14 / 15: „Behüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden. Lass ab vom Bösen und tu Gutes, suche Frieden und jage ihm nach.“ Offenbar hat unser Leben etwas mit unserem Reden und Handeln zu tun. Jesus sagt einmal: Irrt euch nicht. Was ihr sät, werdet ihr ernten. Wir suchen und jagen ja oft in unserem Leben, wenn es um uns und unsere Belange geht. Wenn es aber um den Frieden im Miteinander geht, ist das oft eine unbequeme, anstrengende Sache und wir bleiben lieber stehen oder ziehen uns zurück. Wie schnell reden wir dann übereinander und nicht mehr miteinander. Wie schnell werden dann die Gräben tief und die Mauern hoch. Im Leben des David war das anders. Im geeigneten Augenblick nennt er das Unrecht, das Saul an ihm tat, beim Namen. Er beschönigt nichts und frisst auch nichts in sich hinein. Er verzichtet aber auf „sein gutes Recht“, auf Rache, auf schlechtes Reden über Saul und achtet ihn dennoch als seinen Herrn. Er weiß, dass er den Frieden mit Saul nicht erzwingen kann, doch lässt er Saul die Freiheit, sich zu entscheiden. Er übergibt diese ganze Sache Gott und weiß sich letztlich von ihm gehalten und getragen. Wie unterschiedlich verlief doch dann das Leben dieser beiden Männer. Der eine getrieben von Unruhe und Neid, der andere hat trotz aller Nöte ein gesegnetes Leben mit einem tiefen inneren Frieden. Was wäre, wenn wir uns zu so einem Lebensstil des David entscheiden würden. Was für ein Segen wäre das, wenn die Parteien in unserem Lande, ganz gleich welcher Farbe, so miteinander umgehen würden, die Dorfgemeinschaften, Nachbarschaften, Familien, Ehepaare... .. Sie merken, wie hochaktuell unsere Jahreslosung ist. Und nehmen Sie oft Ihre Bibel in die Hand und lesen Sie das Wort Gottes selbst, am besten heute gleich den Psalm 34.

Michael Reichel

**■ Unsere Gottesdienste**

	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
13.10.	14:00 Uhr Sup. Liebers (A)		
20.10.	14:30 Uhr Singende Kaffeetasse Jörn Philipp		09:30 Uhr Kirchweih OKR Dr. Teubner (A)
25./26.10.	24 h – Gebet Gebetsraum		
27.10.19	09:30 Uhr (A) Kirchweih (S) Pfr. i.R. Keucher (K)		
31.10.	09:30 bis 16:00 Uhr Gemeindebibeltag in Glauchau		
03.11.		09:30 Uhr Kirchweih M. Nönnig (A)	
10.11.	10.00 Uhr GD mit Freier Gemeinde Rochlitz		
16.11. Samstag			16:30 Uhr Martinsandacht und Laternenumzug
17.11.		09:30 Uhr Pfrn. A. Sander (A)	
A – Abendmahl	S – Segnung	T – Taufe	K – Kirchkaffee

**■ Besondere Gottesdienste**

27.10.19, 09:30 Uhr - Kirchweihgottesdienst mit Pfarrer i.R. Keucher in Seelitz, im Anschluss Kirchkaffee

10.11.19, 10:00 Uhr - Gemeinsam mit der Freien evangelischen Gemeinde aus Rochlitz feiern wir Gottesdienst in Seelitz. An diesem Sonntag, dem weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen, wollen wir besonders an unsere Geschwister in Nigeria und China denken. Für unsere Kinder gibt es einen speziellen Kindergottesdienst zum Thema: Kinder in Kolumbien, wo die Inhalte zu Christenverfolgung und Gebetsanliegen kindgerecht besprochen werden.

**■ Bibelstunden**

23.10.19, 19:30 Uhr, Döhlen

25.10.19, 14.30 Uhr, Seelitz

**■ Rückblick und Ausblick Bibelstunde Seelitz**

Die Bibelstunden Bernsdorf, Beedeln und Kolkau wurden vor einem Jahr mit dem Männerkreis zusammen gelegt. Sie finden jeden letzten Freitag im Monat im Pfarrhaus Seelitz statt. Wir sind offen für alle, die mit uns eine Tasse Kaffee trinken und einen guten Vortrag über Gott und die Welt hören möchten. Also traut Euch und kommt vorbei, ihr seid herzlich eingeladen.

Christine Fritsching

**■ Männerstammtisch**

30.10.19, ein Abend mit Thomas Hentschel

**■ Kirchenreinigung**

Am 02.11.2019, ab 9:00 Uhr – ca. 12:00 Uhr wollen wir die Seelitzer Kirche reinigen. Jede Hilfe ist uns willkommen, gern auch stundenweise. Hier besteht wieder die Möglichkeit zum Sammeln von Konfitalern.

**■ Konficlub**

16.11.19, 14:30 Uhr – 18:00 Uhr, Pfarrhaus Seelitz

**■ 24h- Gebet im Gebetsraum Pfarrhaus, 1. Stock, jeweils 18:00 – 18:00 Uhr**

25./26.10.19

**■ Einladung zum TeenStar-Elternabend**

Für Donnerstag, 21. 11. 2019, laden wir interessierte Eltern von 11 - 15jährigen

Mädchen um 19:30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Freundschaft Liebe-Sexualität“ in den Jugendraum des Pfarrhauses Seelitz, Kolkauer Str. 10, ein. Wir wollen die TeenStararbeit vorstellen, miteinander ins Gespräch kommen und herausfinden, ob ein erneuter Kurs für die heranwachsenden Kinder zustande kommen könnte. Anmeldung bis 18.11.2019 erwünscht unter 03737 41679

Johanna Volkmann und Petra Reichel

**■ Singende Kaffeetasse**

Am Sonntag, 20.10.19, 14:30 Uhr, findet im Jugend- und Begegnungszentrum Seelitz eine kurzweilige Lesung mit Jörn Philipp aus seinem Buch „Herr, hier bin ich“ mit Liederlagen von ihm statt. Dauer ca. 1 h. Jörn Philipp wird auch eine Auswahl an Büchern und CD's mitbringen, die gern käuflich erworben werden können.

**■ Weihnachtspäckchen**

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Weihnachtspäckchen für Schulen, Kindergärten, soziale Einrichtungen und bedürftige Familien in Siebenbürgen/Rumänien. Wir haben uns vor kurzem selbst davon überzeugen können, wie notwendig diese jährliche Hilfsaktion noch immer ist. Lassen Sie sich von der

Freude anstecken, die Ihr persönlich gepacktes Weihnachtspaket den Kindern und deren Familien dort bereitet. Sie dürfen gewiss sein, dass Ihre Hilfe ankommt. Füllen Sie dafür einen geeigneten (Schuh-)Karton mit folgenden Dingen:

- Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Kamm, Haarwäsche).
- Zucker, Mehl, Kakao, Tee, Kaffee
- Süßigkeiten, Nutella im Glas
- Schal, Mütze, Handschuhe.
- kleines Spielzeug, Malbuch und Stifte.

**Anzeigen****Informationen der Gemeinde Seelitz**

Auch für finanzielle Hilfe sind wir dankbar, denn die Kosten für den Transport müssen getragen werden.

Letzter Abgabetermin: Sonntag, 01.12.19 im Pfarramt Seelitz

Es besteht auch die Möglichkeit, die Pakete in Topfseifersdorf im Pfarrhaus abzugeben, spätester Termin ist dafür der 30.11.19.

*Vielen Dank, Thomas Oertel*

**■ Einladung zum Gebet**

„... und mein Volk sich demütigt, das nach meinem Namen genannt ist, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren werden: so will ich vom Himmel hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“ 2. Chron. 7,14 (DELUTH) „... Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen und betet für sie zum Herrn, denn wenn´s ihr wohlgeht, so geht´s euch auch wohl.“

Jeremia 29,7 (DELUTH) „... Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber. So soll es sein und so gefällt es Gott, unserem Retter. 1. Timoth. 24 (HFA) Dass wir für unser Land, unsere Stadt, unsere Regierungen von der Landesregierung bis hin zu den Bürgermeistern unserer Städte und Gemeinden, in denen wir leben, beten und sie segnen sollen, dazu finden wir noch viele weitere Stellen in der Bibel und daran hat sich auch seid tausenden von Jahren nichts verändert. Gott hat dazu unser Herz bewegt und so sind wir vor ca. 2 Jahren aufgestanden und haben begonnen, uns einmal im Monat zum Gebet für Rochlitz mit seinen umgebenden Gemeinden, unser Land und die jeweiligen Regierungen zu beten. Dazu gehört Buße genauso wie Lobpreis und Anbetung für den einzig wahren Gott. ER hat in unserer Gemeinde schon so einiges bewegt und neu gemacht. Wir wollen aber dort nicht stehen bleiben, sondern unseren Platz einnehmen. Wer sonst kann dieses Land erretten, als Gott allein. Dazu braucht er aber Beter und Anbeter. Hier kommen wir Christen ins Spiel. Gott will in unserem Land Gutes tun nach dem Reichtum seiner Gnade, deshalb laden wir euch ganz herzlich ein. Gebet ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts! (Dr. J. Hartl) Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat 16:00 Uhr in der Friedhofskapelle Rochlitz.

*Kathrin Graichen*

**■ Papiercontainer**

Vom 06.-13.11.2019 sammelt der CVJM wieder Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge... Der Container steht wie gewohnt auf dem Pfarrhof in Seelitz.

## Informationen der Gemeinde Zettlitz

### Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf, zur Erbpacht oder zur Vermietung aus: Gebäude und Grundstück der ehemaligen Förderschule „Wilhelm Pfeffer“

#### Lage und Gebäudeeigenschaften:

Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage.

Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A72 ist ca. 20 Autominuten entfernt.

Es handelt sich um ein behindertengerecht ausgebautes Schulgebäude in Massivbauweise. Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein kleiner Spielplatz und eine Garage.

Das Gebäude wurde 1982/1983 erbaut und 1995 umfassend saniert. Im Rahmen der Sanierung wurde unter anderem das Dach neu eingedeckt, ein Personenaufzug installiert und die Elektrik erneuert.

#### Gemarkung/ Flurstücke:

Flurstücke 104/3, 104/4, 105/3, 17/15 und 17/8 der Gemarkung Zettlitz

#### Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

#### Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück (blaue Umrandung) hat eine Größe von ca. 2.657 m<sup>2</sup> und ist vollständig erschlossen. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.960 m<sup>2</sup>.

Auf dem Nachbargrundstück befindet sich eine Turnhalle/Multifunktionshalle mit angrenzendem Beachvolley- und Fußballplatz, welche zur Mitbenutzung zur Verfügung steht.

In unmittelbarer Nähe an der Kita steht ein ehemaliges Schulgebäude mit künftigem Leerstand, für das eine Nachnutzung (auf Mietbasis) gewünscht jedoch nicht zwingend ist.

#### Nutzungsmöglichkeiten:

Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Förderschule, Senioren-Tagespflege-Einrichtung, Spezialpflegeeinrichtung, Hospiz, Kinderheim oder Frauenhaus.

#### Bestehende Verträge:

Vertragsfrei

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Vanessa Böttger, Tel. 03737/783 228, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de.



Angebote einschließlich Angaben zur geplanten und zeitlich unteretzten Nutzung richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Förderschule Zettlitz“ und einem Finanzierungskonzept bis spätestens **14.11.2019** an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Der Gemeinderat entscheidet nach Abwägung der Gebote und pflichtgemäßem Ermessen über den Verkauf des Grundstückes.

Anzeigen